



# inVENTer

Montageanleitung  
iV14-Zero



Lüftungsgerät  
mit Wärmerückgewinnung



## Marken-, Urheber- und Schutzrechte

inVENTer®, Xenion®, inVENTron®, Inventin® und Clust-Air® sind geschützte Handelsmarken der inVENTer GmbH.

Das Urheberrecht dieses Dokuments verbleibt beim Hersteller.  
Rechte an allen Inhalten und Bildmaterial: © inVENTer GmbH 2022.

Alle in dieser Dokumentation verwendeten Marken sind das Eigentum Ihrer jeweiligen Hersteller und sind hiermit anerkannt.

## Haftungsausschluss

Die vorliegende Dokumentation ist die Original-Montageanleitung. Sie ist nach Abschluss der Montage an den Nutzer (Mieter, Eigentümer, Hausverwaltung usw.) weiterzugeben. Der Inhalt dieser Dokumentation ist auf Übereinstimmung mit den beschriebenen Komponenten geprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, so dass für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernommen werden kann.

In der vorliegenden Dokumentation ist die Funktionalität des Standardumfangs beschrieben. Die Dokumentation enthält aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht sämtliche Detailinformationen zu allen Typen des Produktes und kann nicht jeden denkbaren Fall der Installation und der Montage berücksichtigen.

Die Abbildungen in dieser Dokumentation können vom Design des Produkts, das Sie erworben haben, geringfügig abweichen. Die Funktionsgleichheit bleibt trotz Abweichung im Detail erhalten.

Diese Dokumentation wird regelmäßig aktualisiert. Notwendige Korrekturen und zweckdienliche Ergänzungen sind stets in den nachfolgenden Ausgaben enthalten. Die aktuelle Ausgabe finden Sie unter <https://www.inventer.de/downloads>.

## Impressum

Herausgeber:

inVENTer GmbH	Telefon: +49 (0) 36427 211-0
Ortsstraße 4a	Fax: +49 (0) 36427 211-113
D-07751 Lößerschütz	E-Mail: <a href="mailto:info@inventer.de">info@inventer.de</a>
Deutschland	Web: <a href="http://www.inventer.de">www.inventer.de</a>

Geschäftsführerin: Annett Wettig  
Umsatzsteuer-Identnummer: DE 815494982  
Amtsgericht Jena HRB 510380

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Benutzer- und Sicherheitshinweise</b> .....	<b>4</b>
1.1	Benutzerinformation .....	4
1.2	Sicherheitshinweise .....	5
<b>2</b>	<b>Systemübersicht: Lüftungsgerät iV14-Zero</b> .....	<b>8</b>
2.1	Aufbau .....	9
2.2	Funktion .....	10
2.3	Bedienelemente .....	12
<b>3</b>	<b>Montagevorbereitung</b> .....	<b>14</b>
3.1	Einbauposition.....	14
3.2	Position der Wandöffnung .....	15
3.3	Abmessungen .....	15
3.4	Schnittzeichnungen Lüftungsgerät.....	16
3.5	Maßzeichnungen Komponenten .....	17
<b>4</b>	<b>Einbau und Montage</b> .....	<b>18</b>
4.1	Lieferumfang prüfen .....	18
4.2	Wandöffnung erstellen .....	19
4.3	Kabel zur Wandöffnung des Lüftungsgeräts verlegen .....	20
4.4	Wandeinbauhülse montieren .....	22
4.5	Außenabschluss Lüftungsgerät Variante Standard montieren.....	25
4.6	Einschub Wärmespeicher einsetzen.....	27
4.7	Grundplatte Innenblende montieren .....	30
4.8	Elektrischer Anschluss des Reversierventilators.....	32
4.9	Funktion des Reversierventilators prüfen.....	34
4.10	Abdeckung Innenblende montieren .....	35
<b>5</b>	<b>Technische Daten</b> .....	<b>36</b>
5.1	Allgemeine Spezifikationen .....	36
5.2	Energielabel iV14-Zero nach ErP-Richtlinie, Verordnung 1254/2014 .....	37
5.3	Spezifikationen nach ErP-Richtlinie, Verordnung 1254/2014 .....	38
<b>6</b>	<b>Lieferumfang</b> .....	<b>40</b>
<b>7</b>	<b>Fehlerbehebung</b> .....	<b>41</b>
<b>8</b>	<b>Gewährleistung und Garantie</b> .....	<b>42</b>
<b>9</b>	<b>Service</b> .....	<b>42</b>

# 1 Benutzer- und Sicherheitshinweise

Danke, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt von inVENTer entschieden haben!

Dieses Kapitel gibt Ihnen einen Überblick über die grundsätzlichen Sicherheitsvorkehrungen für einen sicheren und einwandfreien Betrieb Ihres Lüftungssystems.

## 1.1 Benutzerinformation

### Sicherheits- und Warnhinweiskonzept

Die Sicherheits- und Warnhinweise in dieser Montageanleitung sind einheitlich aufgebaut und mit einem Symbol auf der linken Seite des Hinweises gekennzeichnet. Ein Signalwort vor dem Text weist auf die Gefährdungsstufe hin. Beim Auftreten mehrerer Gefährdungsstufen wird immer der Sicherheitshinweis zur jeweils höchsten Stufe verwendet.

Die Sicherheits- und Warnhinweise enthalten die folgenden Informationen:



**SIGNALWORT: Art und Herkunft der Gefahr.** Mögliche Konsequenzen der Gefahr! Maßnahmen zur Vermeidung der Gefahr.

Das Signalwort kennzeichnet die Schwere der Gefahr, die auftritt, wenn sie nicht vermieden wird:



**GEFAHR** bedeutet: Schwerer Personenschaden oder Tod droht unmittelbar.



**WARNUNG** bedeutet: Schwerer Personenschaden oder Tod droht möglicherweise.



**VORSICHT** bedeutet: Leichter/mittlerer Personenschaden droht unmittelbar.



**HINWEIS** bedeutet: Sachschaden aufgrund eines unerwünschten Ereignisses/Zustands droht unmittelbar oder möglicherweise.

Wenn Sie diese Zeichen sehen, halten Sie sich an die beschriebenen Maßnahmen, um mögliche Gefahren und Schäden zu vermeiden.

### Weitere Symbole in der Dokumentation

Neben den Sicherheits- und Warnhinweisen werden die nachfolgenden Symbole verwendet:



Ein **TIPP**-Symbol gibt praktische und nützliche Tipps für den Umgang mit Ihrem Lüftungssystem.



Vor den Handlungssequenzen werden, wenn benötigt, zusätzliche **Werkzeuge und Hilfsmittel** für die anfallenden Tätigkeiten aufgezählt.



**Roter Balken** über einer Grafik: Abbildung zeigt die Innenwand.



**Blauer Balken** über einer Grafik: Abbildung zeigt die Außenwand.



**Handlungsanweisung:** Fordert den Bediener zu einer Handlung auf.



**Handlungsergebnis:** Fordert zur Prüfung des Ergebnisses der Handlungen auf.



**Handlungsaugenmerk:** Bei dem entsprechenden Montageschritt zu berücksichtigen.

## 1.2 Sicherheitshinweise

Die Montageanleitung ist Bestandteil Ihres Lüftungsgeräts iV14-Zero und muss ständig verfügbar sein (siehe <https://www.inventer.de/downloads>). Bei der Übergabe des Systems an Dritte muss die Information zum Zugang zur Montageanleitung mit übergeben werden.

Lesen Sie sich vor der Durchführung von Arbeiten am Gerät/System die Montageanleitung sorgfältig durch und beachten Sie alle in diesem Kapitel aufgeführten Hinweise zur Montage. Beachten Sie darüber hinaus die Sicherheitshinweise, die den beschriebenen Handlungsanweisungen vorangestellt sind. Die Nichtbeachtung von Sicherheitshinweisen kann zu Personen- und/oder Sachschäden führen.

Die vorliegende Montageanleitung beinhaltet ausschließlich die Standardvariante (im weiteren Text „Variante Standard“) des Lüftungsgeräts iV14-Zero. Informationen zu den Varianten sind den separaten Montageanleitungen der jeweiligen Komponenten zu entnehmen.

### Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Lüftungsgerät dient der Be- und Entlüftung von Wohnräumen, wohnähnlichen Räumen und sonstigen Aufenthaltsbereichen für Personen, z.B. Wohn- und Schlafzimmer, Büroräume, Keller- und Dachräume. Es wird über einen Regler des inVENTer-Systems (im weiteren Text auch „Regler“) angesteuert.

### Allgemeine Hinweise

- Beachten Sie beim Einbau des Geräts/Systems die jeweils gültigen Normen, Vorschriften und Richtlinien. Insbesondere auch geltende Bauvorschriften, die Feuerschutzverordnung und Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft.
- Verwenden Sie das Gerät/System nur entsprechend der Einsatzfälle, die in dieser Dokumentation beschrieben sind und nur in Verbindung mit den Komponenten, die von der inVENTer GmbH empfohlen, zugelassen und in dieser Dokumentation genannt sind. Änderungen oder Umbauten am Gerät/System sind nicht zulässig.
- Ihr Lüftungssystem wurde ausschließlich für die Nutzung in Umgebungstemperaturen innerhalb von -20°C bis +50°C entwickelt.
- Der einwandfreie und sichere Betrieb des Geräts/Systems setzt einen sachgemäßen Transport, die sachgemäße Lagerung und Montage, sowie die sorgfältige Bedienung und Reinigung/Pflege voraus.
- Das Lüftungsgerät arbeitet nach dem Prinzip der Querlüftung. Innenliegende Türen dürfen nicht luftdicht verschlossen sein. Sorgen Sie für geeignete Überströmmaßnahmen zur Schaffung eines Raumverbunds.

### Einbau und Montage

- **VORSICHT: Die Montage des Systems darf nur durch qualifiziertes Personal erfolgen.**
- Vor dem Beginn der Arbeiten sollte Ihnen ein Projektplan vorliegen, aus dem die Anzahl der Lüftungsgeräte, die Lage der Lüftungsgeräte, das Lüftungsprinzip (Querlüftung, Einzelraumlüftung, Ablüftung) und die dazugehörigen Regler hervorgehen. Die genaue Positionierung der einzelnen Geräte und Steuereinheiten muss bauseits geprüft und ggf. unter Einbeziehung des verantwortlichen Planers bzw. dem Nutzer den Gegebenheiten vor Ort angepasst werden. Für eine optimale Funktionsweise empfiehlt sich der Einbau an einer entsprechenden Stelle im oberen Wandbereich.





- **WARNUNG:** Für den gemeinsamen Betrieb mit Feuerstätten müssen Sicherungsmaßnahmen ergriffen werden, um das Entstehen eines Unterdrucks im Gebäude zu verhindern. Die Entscheidung, welche Maßnahmen durchgeführt werden sollen, trifft der zuständige Schornsteinfeger und/oder Bauplaner.



- **HINWEIS:** Das Lüftungsgerät ist nicht zur Bauaustrocknung geeignet. Nehmen Sie es erst nach Beendigung der Baumaßnahme in Betrieb.
- **HINWEIS:** Die Verschmutzung von Komponenten, durch z.B. Putzreste, führt zur Beschädigung der Komponenten! Verschließen Sie das Lüftungsgerät/Luftauslässe des Lüftungsgeräts während der gesamten Baumaßnahme staubdicht. Gewindegewindesticherungen erst bei der Endmontage entfernen.
- **HINWEIS:** Verbauen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Raumluftthermostaten oder in der unmittelbaren Umgebung/oberhalb von empfindlichen Bildern oder Möbeln.
- **HINWEIS:** Beachten Sie die vorgegebenen Mindestabstände an beiden Seiten der Wand und frontal, um ein ungewolltes Vermischen verschiedener Luftvolumenströme zu vermeiden und den Zugang zum Gerät und dessen Komponenten zu gewährleisten. Zwischen benachbarten Luftöffnungen muss ein Mindestabstand von 1,2 m eingehalten werden (☞, Seite 14 f.).
- **HINWEIS:** Die Wandeinbauhülse muss unter Beachtung bautechnischer und bauphysikalischer Vorgaben nach dem jeweils aktuellen Stand der Technik in die Gebäudehülle (Luftdichtigkeitsebene) integriert werden („RAL-Einbau“). Das Material dazu ist bauseits bereitzustellen.
- **HINWEIS:** Beachten Sie beim Heranführen des Wandaufbaus an die Wandeinbauhülse die notwendigen Sperrebenen, um eine Unterbrechung des Wärmedämmverbundsystems zu vermeiden. Befragen Sie bei Unsicherheiten vor dem Einbau Ihren Planer!
- **HINWEIS:** Verbauen Sie die Wandeinbauhülse mit einem Gefälle von 1° bis 2° zur Außenwand, um den Abfluss eventuell entstehenden Kondensats zu gewährleisten.
- **HINWEIS:** Verbauen Sie das Lüftungsgerät nicht an Orten, an denen direkter Kontakt mit Spritzwasser möglich ist. Beachten Sie die Vorgaben der VDE 0100 bei der Wahl des Einbauorts.
- **HINWEIS:** Lagern Sie Komponenten außerhalb der Wandeinbauhülse stehend und werfen Sie diese nicht, um Beschädigungen und Brüche der Komponenten, insbesondere des Wärmespeichers, zu vermeiden.
- **HINWEIS:** Zur Vermeidung von Algenansiedlungen um die Außenabschlüsse sind die Hinweise zur Montage genau einzuhalten (alle Dichtungsbänder anbringen!). Wir empfehlen eine biozide Voreinstellung/wasserabweisende Vorbehandlung der Fassadenoberfläche um die Außenabschlüsse. Befragen Sie dazu Ihren Planer!
- **HINWEIS:** Nutzen Sie beim Anbringen von Komponenten in (Außen-)Wände mit Dämmung Dämmstoffdübel, um eine sichere Befestigung der Komponenten zu gewährleisten. Dämmstoffdübel sind nicht im Lieferumfang enthalten, sie sind optional erhältlich!
- **HINWEIS:** Nutzen Sie zum Versiegeln der Fugen an allen Außenabschlüssen ausschließlich für den Außenbereich geeignete, dauerhaft elastische Dichtungsmasse!
- **HINWEIS:** Das Gerät verfügt über kratzempfindliche Kunststoffoberflächen. Berühren Sie Komponenten nicht mit öligen und/oder schmutzigen Händen. Vermeiden Sie den Kontakt mit scharfen oder spitzen Gegenständen, z.B. Ringen.

### **Verkabelung/Anschluss des Reversierventilators**



- **GEFAHR:** Der elektrische Anschluss des Systems darf nur durch qualifiziertes Elektrofachpersonal erfolgen.



- **HINWEIS:** Das Lüftungsgerät arbeitet mit Schutzkleinspannung. Es darf nicht direkt mit dem 230-V-Stromnetz verbunden werden.
- **HINWEIS:** Verlegen von Kabeln, deren Mantel unter Putz nicht putzresistent ist, führt zu Kurzschluss und Kabelbrand! Verlegen Sie Kabel ohne putzresistenten Kabelmantel im Leerrohr.

- **HINWEIS:** Die Verwendung eines zu geringen Leitungsquerschnitts führt zu einem zu hohen Spannungsabfall und/oder die Kontaktierung ist nicht gewährleistet! Für den Ventilator-BUS einen Leitungsquerschnitt von mindestens 0,75 mm<sup>2</sup> (Litze) verwenden. Verwenden Sie zum Anschluss der Litzen Aderendhülsen mit Kragen.
- Beim Einsatz mehrerer Lüftungsgeräte, angesteuert über mehrere Regler, müssen Sie auf die Synchronisierung der Lüftungsgeräte untereinander achten (siehe Montageanleitung Regler). Sie sollten alle Regler über eine Netzsicherung im Hausverteiler anschließen.

Wenn Ihr Gerät einen Defekt aufweist, wenden Sie sich an die für Sie zuständige Werksvertretung oder unseren technischen Service.

Der bestimmungswidrige Gebrauch führt zum Ausschluss jeglicher Haftungsansprüche.

### Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch

Jegliche Benutzung, die nicht im Kapitel bestimmungsgemäßer Gebrauch genannt ist, gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Installieren/betreiben Sie das Gerät insbesondere nicht in Bereichen, in denen Folgendes eintritt oder eintreten kann:

- stark öl- oder schmierfetthaltige Umgebung
- entzündliche, aggressive und ätzende Gase, Flüssigkeiten oder Dämpfe
- extreme Staubbelastung
- Umgebungstemperaturen außerhalb von -20°C bis +50°C
- Hindernisse, die den Zugang zu oder das Entfernen von Komponenten des Lüftungsgeräts behindern

Das Lüftungsgerät ist nicht als Öffnung ins Freie und/oder zum Zweck der Rauchableitung/Entrauchung in Kellergeschossen ohne Fenster zu verwenden.

### Qualifiziertes Personal

Das Gerät/System darf nur in Verbindung mit dieser Dokumentation und der Dokumentation für die Regler eingerichtet, betrieben und gereinigt werden.

**Montage, elektrischer Anschluss und Erstinbetriebnahme** des Geräts/Systems dürfen nur von qualifiziertem Personal vorgenommen werden. Qualifiziertes Personal im Sinne der sicherheitstechnischen Hinweise dieser Dokumentation sind Personen, die die Berechtigung haben, Geräte, Systeme und Stromkreise gemäß den Standards der Sicherheitstechnik zu montieren, in Betrieb zu nehmen und zu kennzeichnen.

### Konformität

Das Lüftungsgerät entspricht den technischen Sicherheitsanforderungen und Normen elektrischer Geräte für den Hausgebrauch. Es ist konform mit geltenden Richtlinien der Europäischen Union und des Vereinigten Königreichs. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: <https://www.inventer.de/downloads/>.

## 2 Systemübersicht: Lüftungsgerät iV14-Zero

Das Lüftungsgerät iV14-Zero wurde als Schalldämmgerät entwickelt. Es ist für die Belüftung von Wohn- und Schlafräumen in Ein- und Mehrfamilienhäusern, Hotels und Pensionen, Räumen öffentlicher Einrichtungen, sowie Arbeitsräumen in Bürogebäuden konzipiert. Es ist für den Einbau in Neubauten, sowie zum nachträglichen Einbau in Altbauten geeignet. Der Einbau erfolgt generell in die Außenwand.

Das Lüftungsgerät besteht aus einer Wandeinbauhülse, in welche der Einschub Wärmespeicher montiert wird. Eine verschließbare Innenblende mit integriertem Luftfilter deckt den iV14-Zero zum Innenraum ab. Im Außenbereich verdeckt ein frei wählbarer Abschluss die Komponenten des Lüftungsgeräts.

Die Wandeinbauhülse wird mit einer Schalldämmauskleidung aus Inventin ausgekleidet. In die ausgekleidete Wandeinbauhülse werden der Keramikwärmespeicher und inVENTron, zwei Luftleitwerkelemente und der Reversierventilator Xenion montiert. Die Luftleitwerke an beiden Seiten des Ventilators dienen der Begradigung des Luftvolumenstroms und der effizienteren Durchströmung des Wärmespeichers. Die Schalldämmauskleidung aus Inventin, sowie die einzigartige Geometrie des Reversierventilators Xenion, reduzieren effektiv den Schalldurchgang.

Die Standardlänge der Wandeinbauhülse beträgt 495 mm. Für größere Wandstärken ist eine Wandeinbauhülse mit einer Länge von 745 mm bestellbar. Beide Ausführungen sind bauseits kürzbar.

Das Lüftungsgerät wird über einen der nachfolgenden Regler<sup>1)</sup> des inVENTer-Systems gesteuert:

- sMove
- inVENTer Connect<sup>2)</sup>
- MZ-Home

### Komponenten

- Innenblende inkl. Filter ISO Coarse 60%
- Einschub Wärmespeicher (Wärmespeicher, inVENTron und Schalldämmauskleidung aus Inventin)
- Wandeinbauhülse
- Außenabschluss<sup>3)</sup>
- Pollen- und Aktivkohlefilter (optional)
- Schall- und Windschutzzubehör (optional)

### Ausführungen

Die Lüftungsgeräte der Produktreihe iV14-Zero unterscheiden sich in ihren Außenabschlüssen. Zusätzlich sind weitere Innenabdeckungen erhältlich. Die vorliegende Dokumentation beinhaltet ausschließlich Informationen zur Standardvariante des Lüftungsgeräts.

Informationen zu den Varianten der Außen- und Innenabschlüsse entnehmen Sie der separaten Montageanleitung der jeweiligen Komponente.

- **Variante Standard:** Lüftungsgeräte iV14-Zero mit schlagregensicherer Wetterschutzhaube.
- **Variante Corner:** Lüftungsgeräte iV14-Zero Corner (im weiteren Text „Variante Corner“) zur Integration des Außenabschlusses in die Fensterlaibung (weiß/grau/anthrazit/Sonderfarbe).
- **Variante Nordic:** Lüftungsgeräte iV14-Zero Nordic (im weiteren Text „Variante Nordic“) zur Integration des Außenabschlusses in Klinkersteinwände (weiß/grau/anthrazit/Sonderfarbe).

<sup>1)</sup> Die Montageanleitung für die Regler ist nicht Bestandteil dieser Dokumentation.

<sup>2)</sup> In Verbindung mit der Reglerplattform inVENTer Connect muss zwingend die Innenblende Connect verwendet werden.

<sup>3)</sup> Alle Außenabschlüsse in Edelstahl oder wahlweise in Aluminium [erhöhte Salzbeständigkeit] erhältlich.



## 2.1 Aufbau

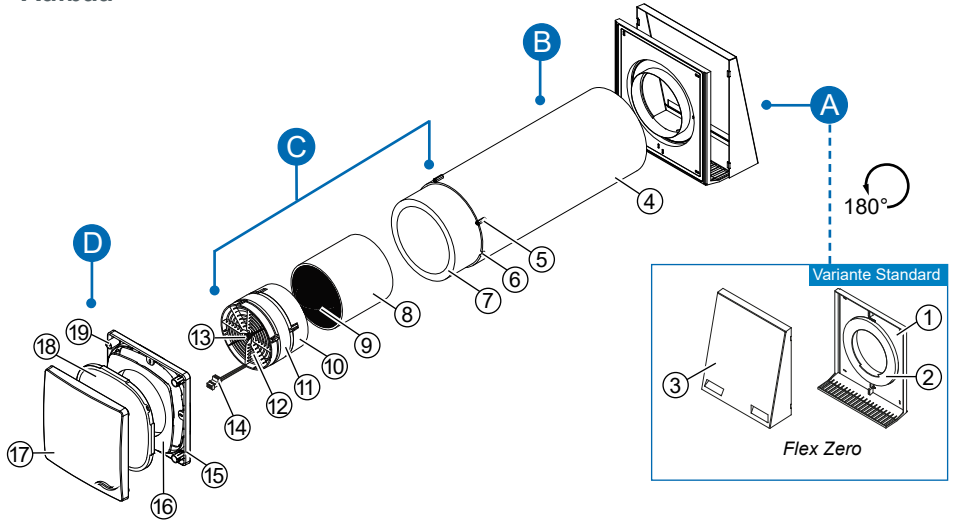


Abbildung 1: Übersicht Lüftungsgerät iV14-Zero

### Komponenten

#### **A** Außenabschluss: Wetterschutzhaube Flex Zero<sup>1)</sup>

- 1 Grundplatte Wetterschutzhaube
- 2 Ringeinsatz Flex Zero (vormontiert)
- 3 Abdeckung Wetterschutzhaube

#### **B** Wandeinbauhülse

- 4 Wandeinbauhülse Ø200
- 5 Befestigungselemente f. Innenblende
- 6 Aussparung Anschlusskabel f. Regler

#### **C** Einschub Wärmespeicher (Wärmespeicher, inVENTron, Schalldämmauskleidung aus Inventin)

- 7 Schalldämmauskleidung (Inventin)
- 8 Wärmespeicher
- 9 Griff Wärmespeicher
- 10 Standardleitwerk (breit)
- 11 Reversiventilator Xenion
- 12 Slimleitwerk (schmal)
- 13 Knauf Leitwerk
- 14 BUS-Steckverbindung

#### **D** Innenblende Flair Zero

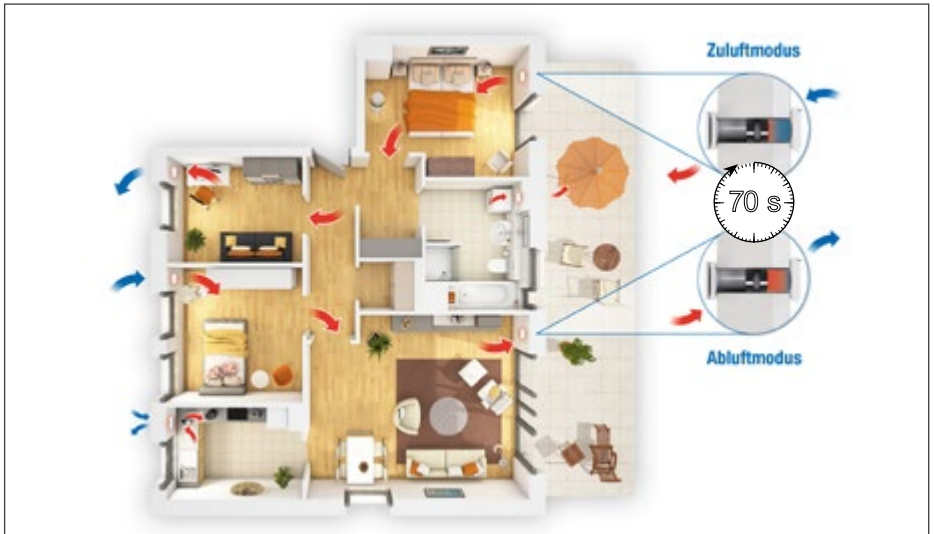
- 15 Grundplatte Innenblende
- 16 Einsatz Innenblende Flair Zero (vormontiert)
- 17 Abdeckung Innenblende
- 18 Staubfilter ISO Coarse 60% (G4)
- 19 Abstandshalter (4x)

<sup>1)</sup> Die Beschreibung der Komponenten aller weiteren möglichen Außenabschlüsse finden Sie in der separaten Montageanleitung des jeweiligen Außenabschlusses.

## 2.2 Funktion

### Dezentrale Lüftung

Dezentrale Lüftungsanlagen kombinieren Ab- und Zuluft und basieren auf einer freien Luftbewegung zwischen einzelnen Paaren von Lüftungsgeräten (Querlüftung). Durch das Querlüftungsprinzip kann die Luft durch die gesamte Wohneinheit zirkulieren und auch innenliegende Wohnräume ausreichend belüften. Jedes Lüftungsgerät wird dabei in einem eigenen Luftkanal montiert, um anderweitige Belüftungsvorgänge nicht zu behindern.



Die dezentralen iV-Lüftungssysteme mit Wärmerückgewinnung bestehen aus paarweise angeordneten Lüftungsgeräten mit einfacher Luftführung. Sie arbeiten nach dem Prinzip der Wärmerückgewinnung durch Richtungswechsel des Ventilators. Der integrierte Wärmespeicher lädt sich mit der Wärmeenergie der Raumluft auf, wenn sie nach außen strömt (Abluft). Nach 70 Sekunden wechselt der Reversierventilator jeweils die Drehrichtung. Nach dem Wechsel der Drehrichtung gibt der Wärmespeicher die gespeicherte Wärmeenergie an die zugeführte Außenluft (Zuluft) ab.

Damit dieses Prinzip korrekt funktioniert und die Druckstabilität im Raum gewährleistet ist, muss die Zuluftmenge jederzeit der Abluftmenge entsprechen, d.h. es sind mindestens zwei Lüftungsgeräte derselben Produktreihe erforderlich. Diese werden jeweils paarweise im Gegenteil betrieben: Dem zuluftfördernden Lüftungsgerät ist ein anderes Lüftungsgerät zugewiesen, das zum gleichen Zeitpunkt verbrauchte Abluft aus dem Innenraum nach außen befördert.

Sie bedienen die iV-Lüftungssysteme intuitiv mit den passenden inVENTer-Reglern. Unterschiedliche Betriebsmodi oder die Luftvolumenströme können individuell eingestellt werden.

Die wichtigsten Bestandteile des iV-Systems sind der Keramikwärmespeicher, der Reversierventilator, Doppel-Luftleitwerke zur Begradigung des Luftvolumenstroms, Filter für unterschiedliche hygienische Anforderungen, eine verschließbare Innenblende, sowie ein Außenabschluss. Eine Steuereinheit (Regler) komplettiert das System.

## Lüftungsgerät iV14-Zero

Die Lüftungsgeräte der Produktreihe iV14-Zero werden eingesetzt, um die Belüftung von Wohn- und Schlafräumen sicherzustellen. Die Kombination aus inVENTron, Wärmespeicher und Schalldämmauskleidung aus Inventin sorgt dabei für eine optimale Wärmerückgewinnung bei minimaler Schallemission und maximalem Luftvolumenstrom.

Das Lüftungsgerät iV14-Zero ist ein Lüftungsgerät mit einfacher Luftführung und arbeitet nach dem Prinzip der Wärmerückgewinnung durch Richtungswechsel des Ventilators.

Der iV14-Zero zeichnet sich durch eine besonders gute Laufruhe aus. Sein patentiertes Schalldämmkonzept beruht auf der Kombination der Schalldämmauskleidung aus Inventin mit dem Reversierventilator Xenion. Die Schalldämmauskleidung absorbiert effektiv Schallwellen von außen und vom Gerät selbst (Schalldurchgang und Eigenschall). Durch die Anordnung und Bauweise der Ventilatorblätter wird der Schalldurchgang von außen zusätzlich reduziert.

Durch einen hohen Druckaufbau und die aktive Drehzahlsteuerung des Motors (integrierter Winddruckstabilisator) im Reversierventilator Xenion wird auch bei wetterbedingten Druckschwankungen der Luftvolumenstrom im System nahezu konstant gehalten. Damit entspricht die Empfindlichkeit des Luftvolumenstroms gegenüber Druckschwankungen der Klasse S3 nach DIN EN 13141-8 (max. 30% Luftvolumenstromabweichung bei  $\pm 20$  Pa).

Um über das gesamte Jahr die volle Funktionsfähigkeit des Lüftungsgeräts zu gewährleisten, ist im Reversierventilator Xenion ein Temperaturwächter integriert. Dieser misst die Temperatur des Luftvolumenstroms. Wenn die Temperatur  $+5^{\circ}\text{C}$  unterschreitet, wird der Reversierventilator automatisch für 4 Zyklen in den Abluftbetrieb geschaltet, der Wärmespeicher wieder erwärmt und ein Auskühlen des Innenraums durch das Nachströmen kalter Zuluft verhindert.


Während dieser Phase ist die Betriebsart, die am Regler eingestellt wurde, unwirksam. Im Anschluss schaltet der Regler das Lüftungsgerät wieder in die ursprünglich eingestellte Betriebsart.

Standardmäßig ist ein auswaschbarer Staubfilter der Klasse ISO Coarse 60% in die Innenblende integriert. Dieser filtert grobe Stäube und allergene Partikel (z.B. grobe Blütenpollen) aus der Luft, bevor diese in den Innenraum gelangen können. Die Staubfilter können saisonal unabhängig eingesetzt werden. Für besondere Anforderungen sind optional Pollen- und Aktivkohlefilter erhältlich.

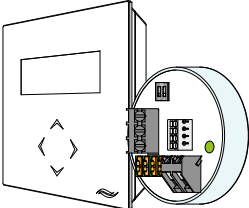
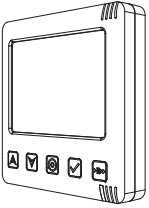
## 2.3 Bedienelemente

Die Bedienung des Lüftungsgeräts erfolgt über einen Regler des inVENTer-Systems. Abhängig von der Steuereinheit können verschiedene Betriebsarten und Funktionen eingestellt werden.

### Basissteuerungen

Bezeichnung	sMove
	
Anzahl ansteuerbarer Lüftungsgeräte	s4: max. 4 s8: max. 8
Multi-Zonen-Steuerung	nein
Bedienkonzept	• Berührung
Betriebsarten	• Wärmerückgewinnung • Durchlüftung • AUS (nur Standardausführung)
Funktionen	• Pausenfunktion (1...8 h) • Boostfunktion (1 h)
Ventilatorgeschwindigkeit	stufenlos einstellbar, 4 Stufen, vordefiniert
Gerätekommunikation	Kabel
Externe Schnittstelle	1 potentialfreier Schaltkontakt je Regler: • Druckwächter (NC) • andere Sensorik (NO)

## Multi-Zonen-Steuerung

Bezeichnung	MZ-Home	inVENTer Connect
	 <p><i>Bedieneinheit &amp; Clust-Air-Modul</i></p>	 <p><i>Easy Connect e16</i></p>
Anzahl ansteuerbarer Lüftungsgeräte	max. 16 (exkl. Sensorik)	max. 16 (inkl. Sensorik)
Multi-Zonen-Steuerung	max. 4 Zonen mit max. 4 Geräten [zzgl. Sensorik] je Zone	max. 4 Zonen (Anzahl der Geräte je Zone beliebig)
Bedienkonzept	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berührung</li> <li>• Wochenschaltuhr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berührung</li> <li>• Lüftungsprofile (zeitgesteuert)</li> <li>• App-Steuerung</li> </ul>
Betriebsarten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wärmerückgewinnung</li> <li>• Durchlüftung</li> <li>• AUS</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wärmerückgewinnung</li> <li>• Durchlüftung</li> <li>• AUS</li> </ul>
Funktionen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pausenfunktion (1...8 h) (zonal)</li> <li>• Entfeuchtungsfunktion mit veränderbarem Luftvolumen- strom</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entfeuchtungsfunktion mit veränderbarem Luftvolumen- strom und andere Bedarfslüftung</li> <li>• Pausenfunktion (global und zonal)</li> <li>• Boostfunktion (global und zonal)</li> <li>• Kellerlüftung</li> <li>• Sommerlüftung</li> </ul>
Ventilatorgeschwindigkeit	4 Lüftungsstufen, frei wählbar	4 Lüftungsstufen, frei wählbar
Gerätekommunikation	Kabel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 868 MHz Funknetzwerk</li> <li>• Kabel</li> </ul>
Externe Schnittstelle	1 potentialfreier Schaltkontakt je Clust-Air-Modul (max. 4) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Druckwächter (NC/NO)</li> <li>• andere Sensorik (NO)</li> </ul>	verschiedene Sensoren (Zonenaufteilung und Anzahl der Sensoren je Zone beliebig)

Detaillierte Informationen finden Sie in der Montage- und Bedienungsanleitung des Reglers.

### 3 Montagevorbereitung

#### 3.1 Einbauposition

- Der Einbaort lässt sich aus dem Positionierungsvorschlag der Lüftungsplanung ableiten. Die genaue Positionierung der einzelnen Geräte und Steuereinheiten muss bauseits geprüft und ggf. vor Ort angepasst werden. **Befragen Sie dazu den verantwortlichen Planer!** Für eine optimale Funktion empfiehlt sich die Installation des Lüftungsgeräts an entsprechender Stelle im oberen Wandbereich (z.B. 1,80 m OKFFB [Oberkante fertiger Fußboden]).
- Platzieren Sie das Lüftungsgerät nicht in der Nähe von Heizkörpern, Raumluftthermostaten, empfindlichen Möbeln oder oberhalb von Bildern.
- Verbauen Sie das Gerät nicht an Orten, an denen Kontakt mit Spritzwasser möglich ist. Beachten Sie die VDE 0100 bei der Wahl des Einbaorts.

#### Mindestabstände der Wandöffnung für das Lüftungsgerät

- Mindestabstände zu Komponenten/Bauteilen an der Innen- und Außenwand:

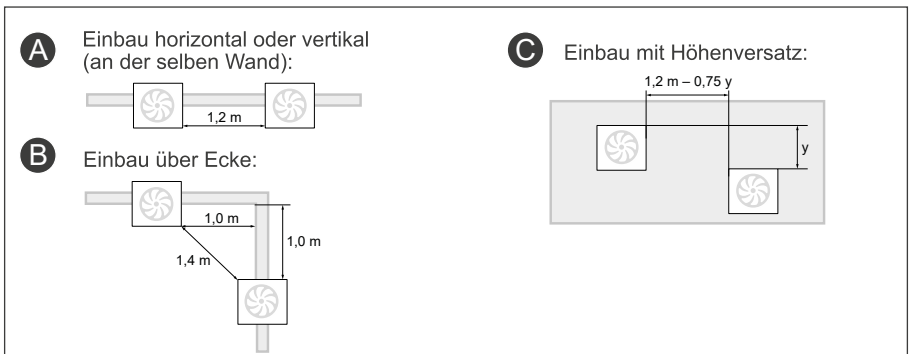


#### **HINWEIS:** Fehlfunktion durch falsche Positionierung des Lüftungsgeräts.

- Dämmstärke und eventuelle Rolläden beachten!
- Nicht in der Nähe von Heizkörpern anbringen!
- Mindestabstand von 1,2 m zu benachbarten Luftöffnungen beachten!

Abschlusskomponente	Abstand ab Bohrungsmitte an der		
	Außenwand [mm]	Innenwand [mm]	frontal [mm]
Wetterschutzhaube Flex Zero	450 (oben) 250 (seitlich, unten)		
Außenabschluss Corner	250...385 zur Laibung 250 (oben, unten, seitlich)	–	–
Außenabschluss Nordic	250 umlaufend		
Innenblende Flair Zero	–	250 umlaufend	300

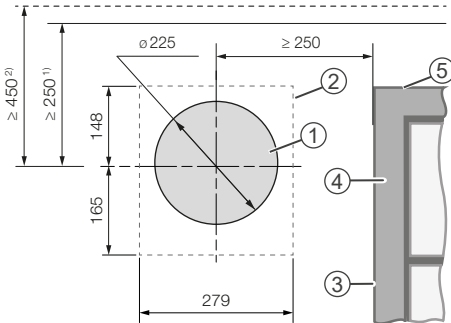
- zwischen zwei im Gegentakt arbeitenden Lüftungsgeräten (Gerätepaar) in einem Raum



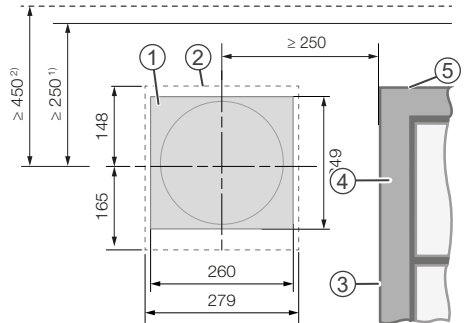
### 3.2 Position der Wandöffnung

Zur Positionierung der Wandeinbauhülse anderer Varianten Ihres Lüftungsgeräts, siehe Montageanleitung Ihres speziellen Außenabschlusses.

#### Lüftungsgerät Variante Standard



Position Wandöffnung



Position Wandeinbausystem Simplex

Abbildung 2: Maßzeichnung Wandöffnung iV14-Zero (Innenansicht)

- |  |                                  |
|--|----------------------------------|
| 1 Wandöffnung (Abb. 2, links)                      | 3 Laibung                        |
| Wandeinbausystem Simplex (Abb. 2, rechts)          | 4 Tür-/Fensterahmen              |
| 2 Kontur Wetterschutzhaube Flex Zero <sup>3)</sup> | 5 Unterkante Sturz <sup>4)</sup> |

<sup>1)</sup> Mindestabstand zu angrenzenden Bauteilen an der Innenwand

<sup>3)</sup> Empfehlung: Wetterschutzhaube auf Höhe Sturz anbringen

<sup>2)</sup> Mindestabstand zu angrenzenden Bauteilen an der Außenwand

<sup>4)</sup> Dämmstärke und evtl. Rollläden beachten

### 3.3 Abmessungen

Bezeichnung	Tiefe/ Länge [mm]	Breite [mm]	Höhe [mm]
Wandöffnung für Wandeinbauhülse	Wandstärke <sup>1)</sup>	Ø225	
Wandeinbauhülse R-D200x495 (745)	495 (745)	Ø200	
Wetterschutzhaube Flex Zero	23 – 88	279	313
Innenblende Flair Zero V-233x233	61 <sup>2)</sup>	233	233

<sup>1)</sup> Variante Standard: mit Außenputz, Dämmung, Mauerwerk und Innenputz

<sup>2)</sup> geöffnet

### 3.4 Schnittzeichnungen Lüftungsgerät

Zu den Schnittzeichnungen anderer Varianten Ihres Lüftungsgeräts, siehe Montageanleitung Ihres speziellen Außenabschlusses.

#### Schnittzeichnung Lüftungsgerät iV14-Zero, Variante Standard

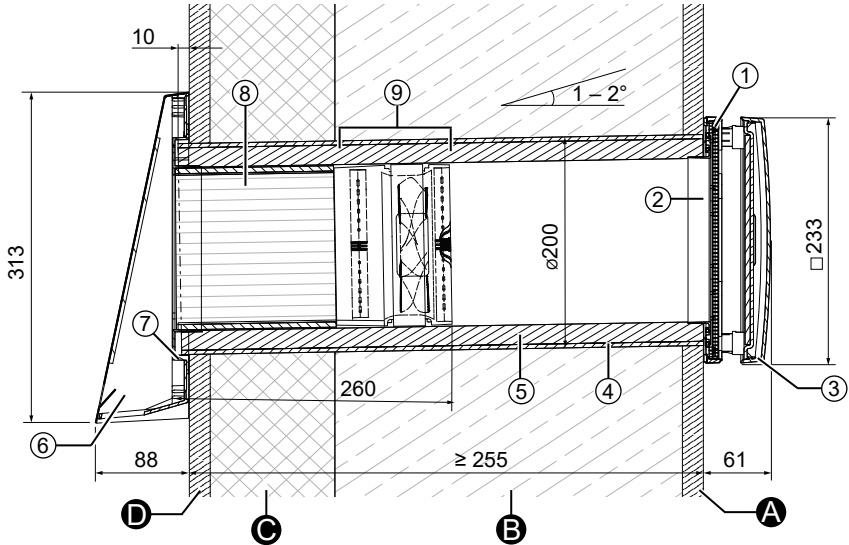


Abbildung 3: Schnittzeichnung Lüftungsgerät iV14-Zero

A Innenputz/Innenaufbau

B Mauerwerk

C Dämmung

D Außenputz

1 Grundplatte Innenblende

2 Ringeinsatz Flair Zero (vormontiert)

3 Abdeckung Innenblende

mit Schalldämmeinsatz SDE

4 Wandeinbauhülse Ø200

5 Schalldämmeuskleidung aus Inventin

6 Wetterschutzhaube Flex Zero

7 Ringeinsatz Flex Zero (vormontiert)

8 Wärmespeicher

9 inVENTron:

Reversierventilator Xenion

eingebettet in Doppel-Luftleitwerk



### 3.5 Maßzeichnungen Komponenten

#### Innenblende Flair Zero

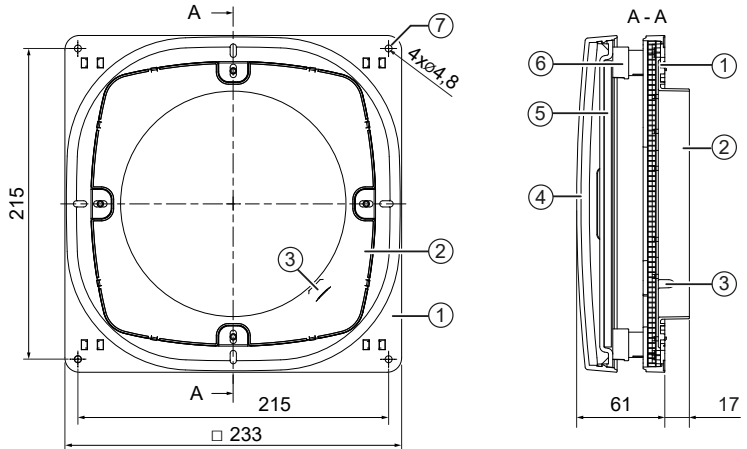
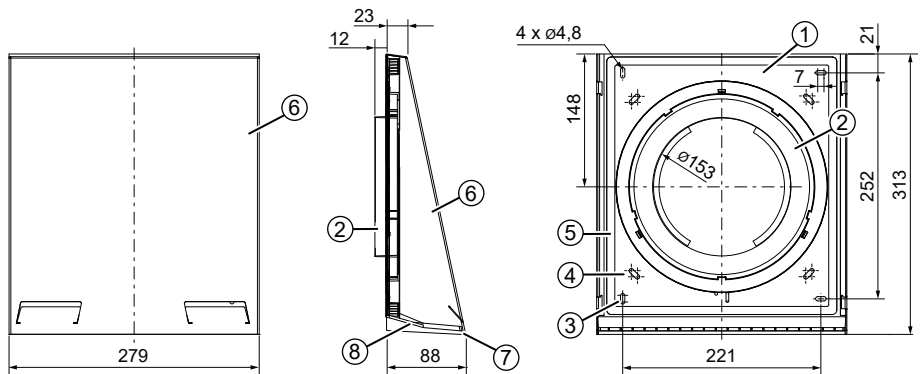


Abbildung 4: Maßzeichnung Innenblende Flair Zero V-233x233 inkl. SDE

- |                                    |                                 |
|------------------------------------|---------------------------------|
| 1 Grundplatte Innenblende          | 5 Schalldämmeinsatz SDE         |
| 2 Einsatz Flair Zero (vormontiert) | 6 Abstandshalter (4x)           |
| 3 Durchführung Ventilator-BUS      | 7 Befestigungsbohrung Innenwand |
| 4 Abdeckung Innenblende            |                                 |

#### Wetterschutzhaube Flex Zero



Abdeckung Wetterschutzhaube

Grundplatte Wetterschutzhaube

Abbildung 5: Maßzeichnung Wetterschutzhaube Flex Zero

- |                                       |                               |
|---------------------------------------|-------------------------------|
| 1 Grundplatte Wetterschutzhaube       | 5 Führung für Dichtband       |
| 2 Ringeinsatz Flex Zero (vormontiert) | 6 Abdeckung Wetterschutzhaube |
| 3 Befestigungsbohrung Außenwand (4x)  | 7 Schutzgitter                |
| 4 Befestigungsbohrung Simplex (4x)    | 8 Abtropfkante                |

## 4 Einbau und Montage

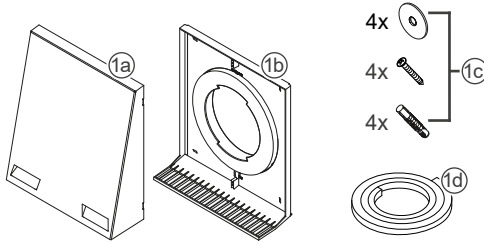


Lesen Sie das Kapitel vor dem Einbau sorgfältig durch, um Einbaufehler zu vermeiden. Die Montage und der Anschluss des Lüftungssystems muss durch qualifiziertes Personal erfolgen.

### 4.1 Lieferumfang prüfen

Überprüfen Sie die Lieferung bei Erhalt anhand des Lieferscheins auf Vollständigkeit und Transportschäden. Reklamieren Sie fehlende Positionen unverzüglich.

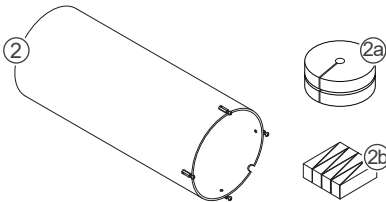
Die vorliegende Montageanleitung beschreibt die Standardversion des Produkts. Die Lieferumfänge der Außenabschlussvarianten, Wandeinbauhülsen zur Integration der Reglerplattform Connect, sowie der Innenabschlussvarianten, entnehmen Sie der separat erhältlichen Montageanleitung der jeweiligen Systemkomponente.



#### 1 Außenabschluss

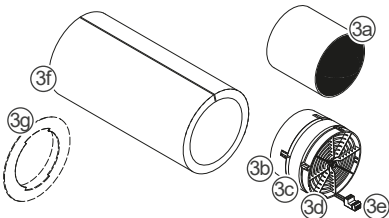
- 1 a: Abdeckung WSH Flex Zero
- 1 b: Grundplatte WSH Flex Zero
- 1 c: Befestigungselemente Außenwand
- 1 d: Dichtungsband

Die Wetterschutzhaube Flex Zero ist in unterschiedlichen Farben und Materialien (Edelstahl/Aluminium [mit erhöhter Salzbeständigkeit]) erhältlich und muss, entsprechend der gewünschten Farbe und Beschaffenheit, bestellt werden.



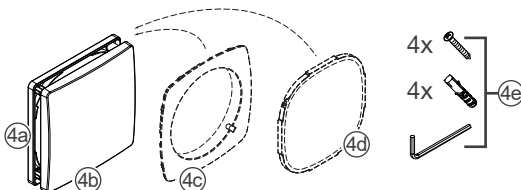
#### 2 Wandeinbauhülse R-D200

- 2 a: Styroporscheiben
- 2 b: Set Montagekeile



#### 3 Einschub Wärmespeicher iV14-Zero

- 3 a: gedämmter Wärmespeicher
- 3 b: Standardleitwerk (45 mm)
- 3 c: Reversierventilator Xenion
- 3 d: Slimleitwerk (16 mm)
- 3 e: BUS-Steckverbindung
- 3 f: Staubfilter ISO Coarse (Inventin)
- 3 g: Ringeinsatz Zero (Corner & Nordic)



#### 4 Innenblende Flair Zero

- 4 a: Grundplatte Innenblende
- 4 b: Abdeckung Innenblende
- 4 c: Einsatz Flair Zero (vormontiert)
- 4 d: Staubfilter ISO Coarse 60%
- 4 e: Befestigungsmaterial Innenwand

WSH = Wetterschutzhaube

## 4.2 Wandöffnung erstellen



### VORSICHT

#### Herabfallendes Mauerwerk beim Erstellen der Wandöffnung

führt zur Verletzung von Körperteilen und/oder Beschädigung von Gegenständen!

- An Gebäude-Außenseite einen Schutz gegen herabfallendes Mauerwerk anbringen.
- Gegenstände aus der unmittelbaren Umgebung der Gebäudeaußenseite entfernen.

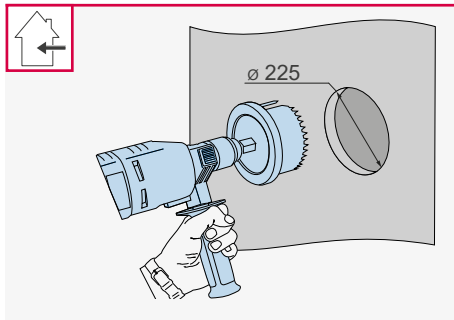
Im Neubau empfehlen wir die Verwendung des optionalen Wandeinbausystems Simplex Ø200 oder Wandeinbaublocks Ø230, bei Holzständerbauweise die Verwendung des Woodplex.

Beachten Sie die Mindestabstände, sowie die Einbauposition des Lüftungsgeräts. Befragen Sie bei Unsicherheiten vor dem Einbau Ihren Planer!

### Wandöffnung durch Kernbohrung erstellen



Bohrmaschine mit Aufsatz Kernbohrung oder Fräsbohrer Ø225 mm, zusätzlich, wenn IB Connect/Undercover UP verbaut wird, Stemmeisen und Meißel

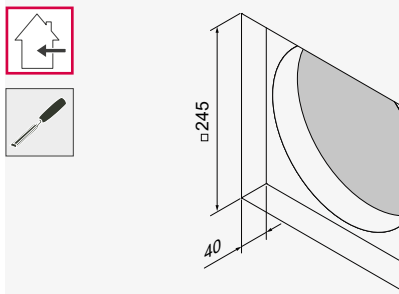


#### Voraussetzungen:

- Das Mauerwerk ist trocken und tragfähig.
  - Keine tragenden Elemente in der Position des Bohrlochs.
- Erstellen Sie eine Wandöffnung, Ø225 mm mit einem Gefälle von 1° bis 2° zur Außenwand.
- 👁️! Die Wandeinbauhülse für das Lüftungsgerät wird mit 1° bis 2° Gefälle nach außen verbaut. Alternativ kann die Bohrung mit Gefälle erfolgen.

⇒ Die Wandöffnung für das Lüftungsgerät ist erstellt.

Zusätzlich bei Einbau des Lüftungsgeräts mit Unterputzinnenblende:



- Erstellen Sie an der Innenwand, zentrisch zur Kernbohrung, eine Öffnung für das Unterputzgehäuse zur Montage der Innenblende. Abmessungen: 245 x 245 x 40 ( B x H x T, mm)

### 4.3 Kabel zur Wandöffnung des Lüftungsgeräts verlegen



**GEFAHR**

Offen liegende elektrische Komponenten.

Stromschlag und Verletzung durch spannungsführende Bauteile (230 V, 50 Hz)!

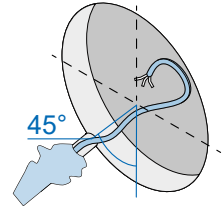
- Montage und Anschluss nur von qualifiziertem und geschultem Personal.

Ist die Wandöffnung erstellt, werden die, für den Betrieb des Lüftungssystems notwendigen, Kabel zur Wandöffnung für das Lüftungsgerät verlegt. Sie verbinden den Ventilator des Lüftungsgeräts mit den Steuerungskomponenten und stellen so die Signalübertragung und/oder Spannungsübertragung zwischen Regler und Reversierventilator Xenion her.



**HINWEIS: Kabel zur Wandöffnung des Lüftungsgeräts nicht verlegt.** Kein Anschluss des Reversierventilators möglich!

Das Verlegen der Kabel zur Wandöffnung für das Lüftungsgerät muss in diesem Montageschritt erfolgen. Das Verlegen der Anschlusskabel zur Innenblende Connect bzw. zwischen den Reglern sMove/MZ-Home und dem Reversierventilator Xenion ist nicht Bestandteil dieser Dokumentation. Für weitere Informationen siehe Montageanleitung des entsprechenden Reglers.



### Kabel zur Wandöffnung des Lüftungsgeräts

Die folgenden Kabel, abhängig von der Steuerungseinheit, werden zur Wandöffnung für das Lüftungsgerät verlegt:

	Verwendung	Kabeltyp	Kabelursprung
<b>sMove</b>	Betriebsspannung Ventilator und Gerätekommunikation	Litzenkabel 6 - 16 V DC, z.B.: LiYY 3x0,75 mm <sup>2</sup>	Bedieneinheit sMove
<b>MZ-Home</b>			Clust-Air-Modul CAM17 der Lüftungszone
<b>inVENTer Connect (Innenblende Connect)</b>	Betriebsspannung Innenblende Connect	Installationskabel 230 V AC, z.B.: NYM-J 3x1,5 mm <sup>2</sup>	Hausverteilung, Unterverteilung Lüftung
	Gerätekommunikation (nur bei Kommunikation der Systemkomponenten per Kabel [sonst Funk])	RS485-Datenkabel, z.B.: Typ J-Y(ST)Y 2x2x0,8 mm <sup>2</sup>	Bedieneinheit Easy Connect e16

## Prinzipiskizzen zur Kabelverlegung

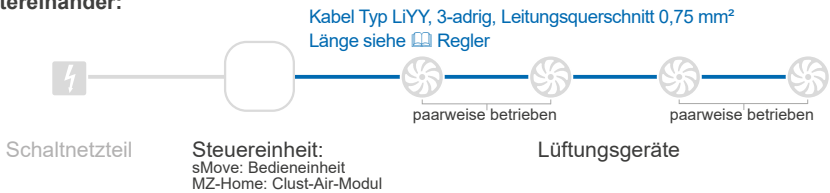
Die entsprechenden Anschlussbilder und Montageschritte zur Installation des Reglers sind nicht Teil dieser Dokumentation! Sie sind der Montageanleitung der jeweiligen Steuereinheit (sMove, MZ-Home, Reglerplattform inVENTer Connect) zu entnehmen.

### Regler sMove und MZ-Home

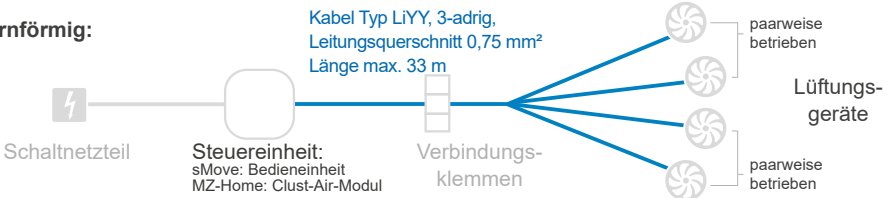


~~6 - 16 V DC~~  
~~230 V AC~~

#### Hintereinander:



#### Sternförmig:

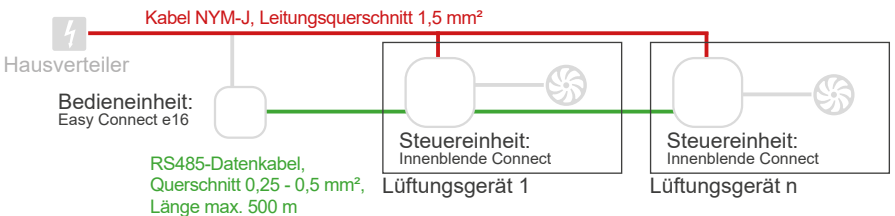


### Reglerplattform inVENTer Connect

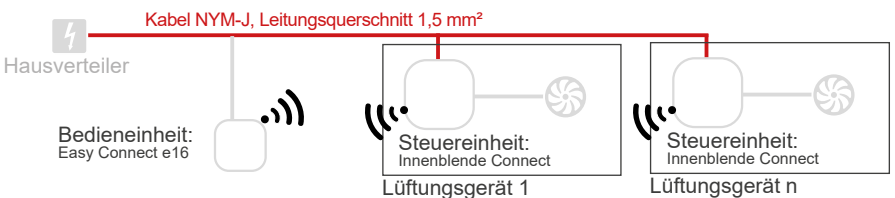


~~6 - 16 V DC~~  
~~230 V AC~~

#### Systemkommunikation per Kabel:



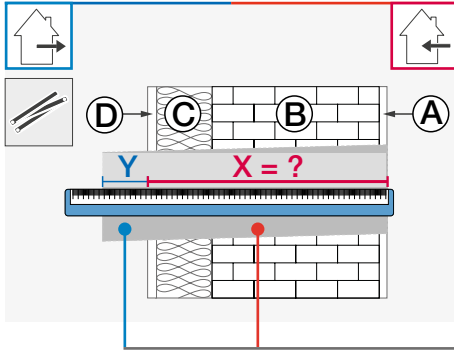
#### Systemkommunikation per Funk:



### 4.4 Wandeinbauhülse montieren



Maßband, Trennschleifer, Wasserwaage, nicht drückender 2K-Montageschaum, Klingenmesser, Montagekeil-Set und Styroporscheiben

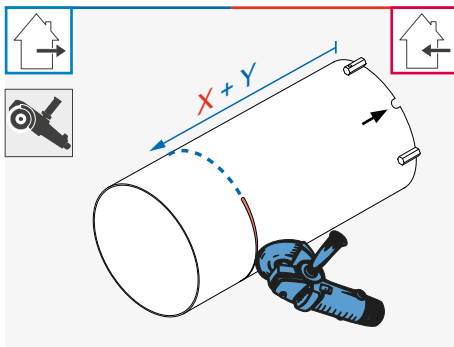


**Voraussetzungen:**

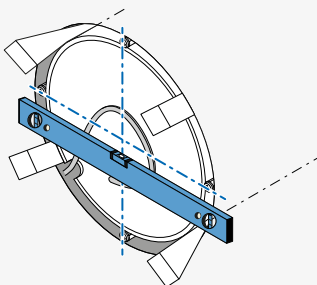
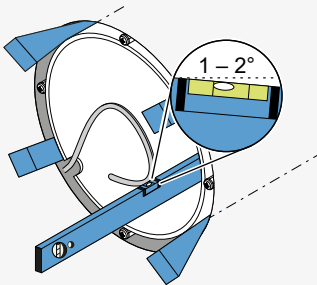
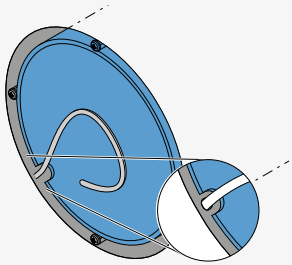
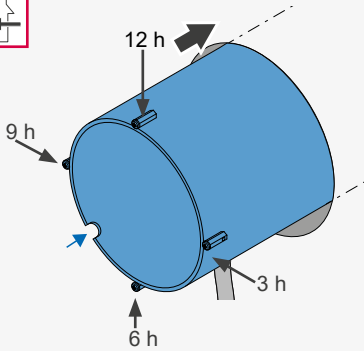
- Die Wandöffnung Ø225 mm ist fertig gestellt.
- Die Kabel zur Wandöffnung des Lüftungsgeräts sind verlegt.

- ▶ Ermitteln Sie die exakte Wandstärke X:
  - D = Außenputz, ggf. inkl. sonstiger Aufbauten
  - C = Dämmung, ggf. inkl. Luftspalt
  - B = Mauerwerk, ggf. inkl. Unterfütterung
  - A = Innenputz
  - Y = Überstand der Wandeinbauhülse im Außenbereich (je nach Einbausituation Außenputz oder Mauerwerk)

		<b>X in [mm] =</b>		<b>Y in [mm] =</b>
Variante Außenabschluss	Innenblende	Flair Zero Connect AP	Connect UP Undercover	
	Standard	A + B + C + D	A + B + C + D - 38	10
Corner		A + B	A + B - 38	10
		A + B	A + B - 38	UBP + 10 (bei Einbau mit Unterbauplatte UBP)
Nordic	zweischaliges Mauerwerk (Klinker)	A + B	A + B - 38	C + D - 200 (min. 30 mm)
	einschaliges Mauerwerk (WDVS)	A + B	A + B - 38	C + D - 95 (min. 30 mm)



- ▶ Schneiden Sie die Wandeinbauhülse auf das ermittelte Maß X + einen Überstand von Y an der Außenwand zu.
- 👁️! Die Aussparung für die Anschlusskabel des Lüftungsgeräts und die Befestigungselemente **nicht** wegschneiden.
- ▶ Entgraten Sie die Kanten.



► Entfernen Sie die Styroporscheiben aus der Wand-einbauhülse.

► Setzen Sie die Wandeinbauhülse bündig zur Innen-wand in die Wandöffnung ein. Berücksichtigen Sie die Stärke des Innenputzes.

! Die Aussparung für die Anschlusskabel befindet sich innenwandseitig und in der Nähe der zur Wandöffnung verlegten Kabel.

► Führen Sie alle Anschlusskabel durch die Aussparung in die Wandeinbauhülse.



**HINWEIS: Ansammlung von Kondenswasser in der Wandeinbauhülse.**

Beschädigung von Außenwand und Mauerwerk, sowie der Bausubstanz!

- Wandeinbauhülse mit einem Gefälle von 1° bis 2° zur Außenwand fixieren.

► Fixieren Sie die Wandeinbauhülse innen- und außenwandseitig mit den Montagekeilen so, dass diese ein Gefälle von 1° bis 2° zur Außenwand aufweist.

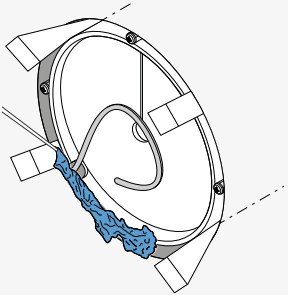
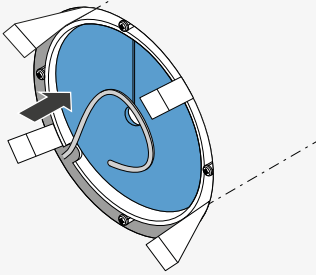
► Kontrollieren Sie die Neigung der Wandeinbauhülse mit einer Wasserwaage.



**HINWEIS: Verschmutzung der Wandeinbauhülse und der Befestigungselemente durch, z.B. Putzreste, führt zur Beschädigung der Schalldämmauskleidung aus Inventin!**

- Vor Ausschäumen des Freiraums zwischen Wandeinbauhülse und Mauerwerk Styroporscheiben einsetzen.
- Gewindegewindestiftungen der Befestigungselemente erst bei Anbringen der Innenblende entfernen.

► Richten Sie die beiden seitlichen Befestigungselemente der Wandeinbauhülse horizontal aus.



- ▶ Setzen Sie die Styroporscheiben innen- und außenwandseitig in die Wandeinbauhülse ein.



**HINWEIS: Unterbrechung des Wärmedämmverbundsystems.**

Beschädigung der Bausubstanz!

- Bei der Montage den Wandaufbau wieder bis an die Wandeinbauhülse und ggf. das Gehäuse (Unterputzinnenblenden) herañführen.
- Notwendige Sperrebenen beachten.

- ▶ Schäumen Sie den Freiraum zwischen Wandeinbauhülse und Mauerwerk umlaufend mit nicht drückendem 2K-Montageschaum aus.



**HINWEIS: Innenblenden Connect/ Undercover:** 30 mm Spalt hinter der Innenwandkante Wandeinbauhülse lassen, sonst kann das Gehäuse nicht mehr eingesetzt werden.

Schneiden Sie, abhängig von der einzusetzenden **Innenblende**, den überschüssigen ausgehärteten Montageschaum und überstehende Montagekeile wie folgt ab:



**Flair Zero:**

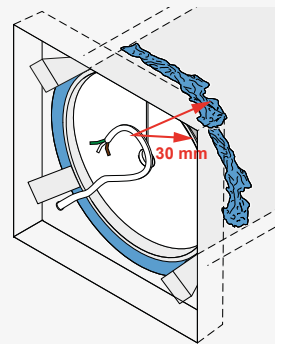
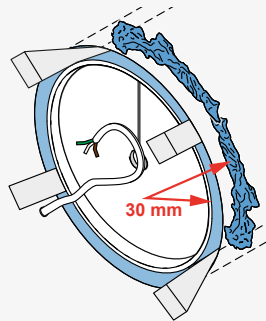
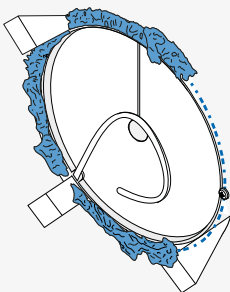
- bündig zur Innenwand
- bündig zur Außenwand

**Connect AP:**

- 30 mm hinter der Innenwandkante Wandeinbauhülse (Spalt)
- bündig zur Außenwand

**Connect UP/Undercover:**

- 30 mm hinter der Innenwandkante Wandeinbauhülse (Spalt)
- bündig zur Außenwand



**Achten Sie darauf, dass Sie die Anschlusskabel an der Innenwand nicht beschädigen.**

⇒ Die Wandeinbauhülse ist montiert.



## 4.5 Außenabschluss Lüftungsgerät Variante Standard montieren

Die Montage der Außenabschlussvarianten ist nicht Teil dieser Dokumentation!  
Sie ist der Montageanleitung des jeweiligen Außenabschlusses zu entnehmen.



### HINWEIS

#### Montage an nicht fertiggestellter Außenwand

führt zur Beschädigung der Außenwand!

- Außenabschluss erst montieren, wenn Außenwand fertiggestellt und vollständig ausgehärtet ist.



### HINWEIS

#### Eindringen von Kondenswasser und/oder Algenansammlung um den Außenabschluss

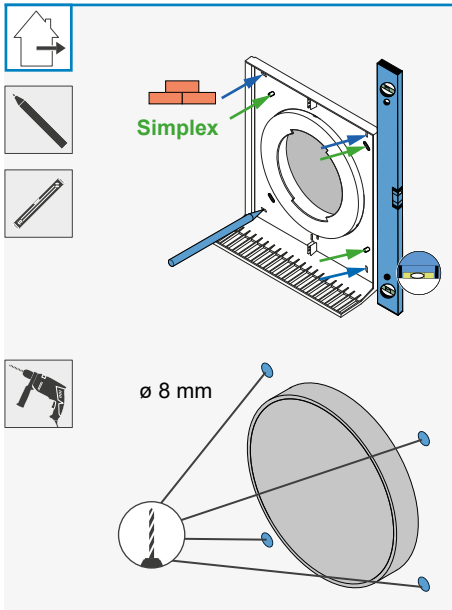
führt zur Beschädigung des Mauerwerks/der Außenwand und/oder Verfärbung der Fassade!

- Vor Montage des Außenabschlusses Dichtungsband an der Wetterschutzhaube umlaufend befestigen.
- Vor der Montage eine biozide Voreinstellung/wasserabweisende Vorbehandlung der Oberfläche um die Wetterschutzhaube durchführen (Befragen Sie dazu ihren Planer!).

## Wetterschutzhaube Flex montieren

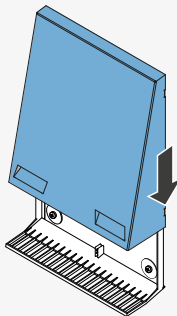
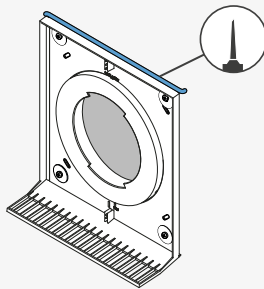
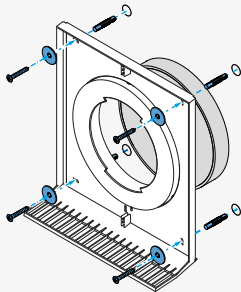
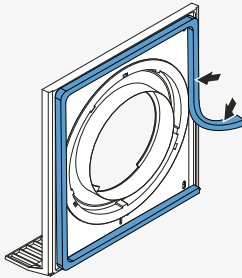


Wasserwaage, Stift, Bohrmaschine mit Bohrer  $\varnothing$  8 mm, Akkuschauber, Dübel (bei gedämmten Außenwänden Dämmstoffdübel), dauerelastische Außendichtungsmasse, Dichtungsband, Schrauben



### Voraussetzungen:

- Die Außenwand ist fertiggestellt und eben.
  - Die Wandeinbauhülse ist montiert.
- ▶ Entfernen Sie die Styroporscheibe außenwandseitig aus der Wandeinbauhülse.
- ▶ Schieben Sie die Grundplatte auf die überstehende Wandeinbauhülse.  
👁️! Das Schutzgitter ist zum Boden gerichtet.
- ▶ Richten Sie die Grundplatte mit einer Wasserwaage aus.
- ▶ Markieren Sie die vier Bohrungen:  
Äußere Bohrungen (blauer Pfeil): Mauerwerk.  
Innere Bohrungen (grüner Pfeil): Simplex.
- ▶ Bringen Sie die vier Bohrungen mit  $\varnothing$  8 mm mit min. 50 mm Tiefe an.



**TIPP:** Bringen Sie das Dichtungsband erst unmittelbar vor der Montage der Grundplatte an. Dadurch verhindern Sie ein zu starkes Aufquellen des Dichtungsbands und erleichtern die Montage.

- ▶ Befestigen Sie das Dichtungsband, 9 mm, außenwandseitig und umlaufend entlang der Führung auf der Grundplatte.
  - 👁️ ! Die Befestigungslöcher nicht abdichten!

- ▶ Setzen Sie die Dübel in die Bohrungen ein.
- ▶ Verschrauben Sie die Grundplatte mit 4 Schrauben und Unterlegscheiben in den Dübeln.



**TIPP:** Nutzen Sie beim Anbringen der Grundplatte an Außenwände mit Dämmung oder bei Einsatz des Wandeinbaublocks/Wand-einbausystem Simplex Dämmstoffdübel zur Befestigung. Diese sind nicht im Lieferumfang enthalten, sie sind optional erhältlich.



**HINWEIS:** Bei falscher Versiegelung der Fuge zwischen Grundplatte und Außenwand kann die Abdeckung nicht aufgesetzt werden.

- Versiegeln Sie nur die obere Fuge zwischen Grundplatte und Außenwand.

- ▶ Versiegeln Sie die obere Fuge zwischen der Grundplatte und der Außenwand mit dauerelastischer Außendichtungsmasse.
- ▶ Setzen Sie die Abdeckung von oben auf die Grundplatte.
- ▶ Ziehen Sie die Abdeckung bis zum Anschlag nach unten.
  - 👁️ ! Die Führungen an der Abdeckung haken hinter der Grundplatte ein.

⇒ Die Wetterschutzhaube Flex ist montiert.

## 4.6 Einschub Wärmespeicher einsetzen

### Schalldämmauskleidung einlegen

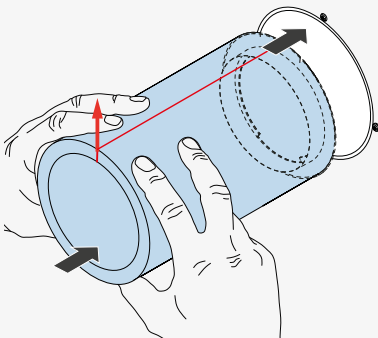
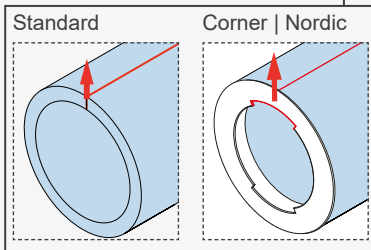
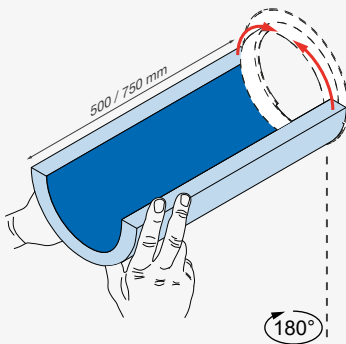


**HINWEIS:** Die Schalldämmeinlage besteht aus Inventin, einem hochperformanten, patentierten Material für den Einsatz in dezentralen Lüftungsgeräten. Es absorbiert Schallwellen von außen und vom Gerät selbst (Schalldurchgang und Eigenschall). Inventin ist ein empfindliches Material.

- Zur Sicherstellung der schalldämmenden Funktion, die Auskleidung mit Vorsicht behandeln.

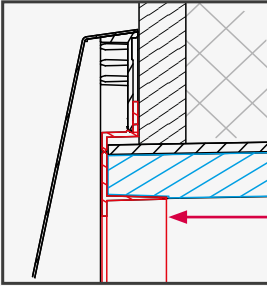


Klingmesser

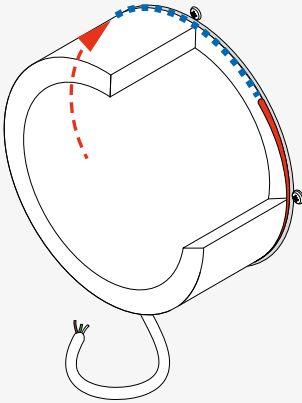


#### Voraussetzungen:

- Der Außenabschluss ist montiert.
- ▶ Entfernen Sie die Styroporscheibe aus der Wand-einbauhülse.
- ▶ Legen Sie die Stirnflächen der Schalldämmauskleidung aneinander (Standard) bzw. um den Innenring des Ringeinsatzes (Corner | Nordic, gestrichelte Linie).
- 👁️! Die Stoßflächen befinden sich, wenn vorhanden, an einer Aussparung im Ringeinsatz.
- ▶ Schieben Sie die Schalldämmauskleidung unter leichter Spannung bis zum Anschlag in die Wand-einbauhülse (der ggf. vorhandene Ringeinsatz ist zur Außenwand gerichtet).
- 👁️! Positionieren Sie die Stoßflächen (roter Pfeil) im oberen Teil der Wand-einbauhülse (ca. 12 Uhr [oberes Befestigungselement]).

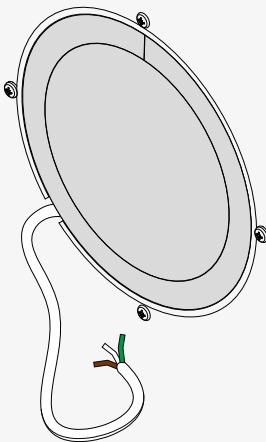


▶ Stellen Sie sicher, dass die Schalldämmauskleidung aus Inventin in den Ringeinsatz an der Wetterschutzhaube eingeschoben ist.



▶ Kürzen Sie die Schalldämm-Auskleidung innenwandseitig mit einem Klammesser bündig zur Kernbohrung.

👁️ ! Die Anschlusskabel an der Innenwand **nicht** beschädigen.



⇒ Die Schalldämmauskleidung ist eingelegt.

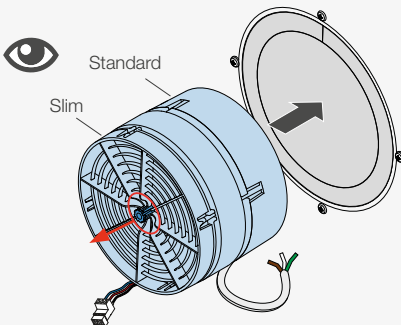
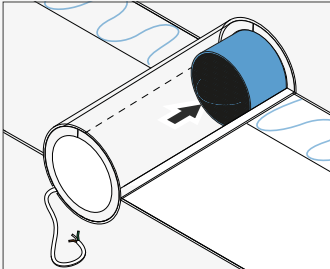
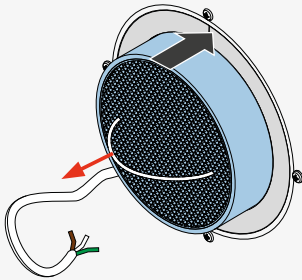
## Wärmespeicher und inVENTron einsetzen



### HINWEIS

Den Einschub Wärmespeicher nicht außerhalb der Wandeinbauhülse lagern/stapeln, dies führt zur Beschädigung der Keramik des Wärmespeichers!

- Wärmespeicher nach Entnahme aus der Verpackung sofort einsetzen.



### Voraussetzungen:

- Der Außenabschluss ist montiert.
  - Die Schalldämmauskleidung ist eingelegt.
- ▶ Setzen Sie den Wärmespeicher vom Innenraum aus in die ausgekleidete Wandeinbauhülse ein.
- 👁️! • Der Griff zeigt in Richtung Innenraum.  
• Die Anschlusskabel ragen in den Innenraum.

- ▶ Schieben Sie den Wärmespeicher vorsichtig bis zum Anschlag in Richtung Außenabschluss in die Wandeinbauhülse ein.
- 👁️! Achten Sie darauf, die Schalldämmauskleidung aus Inventin nicht zu beschädigen.

- ▶ Setzen Sie inVENTron vom Innenraum aus so in die Wandeinbauhülse ein, dass Sie die BUS-Steckverbindung erreichen können.
- 👁️! **Das schmale Slimleitwerk [16 mm] ist zum Innenraum gerichtet.**

⇒ Der Einschub Wärmespeicher ist eingesetzt.

## 4.7 Grundplatte Innenblende montieren

Die Montage der Innenabschlussvarianten ist nicht Teil dieser Dokumentation! Sie ist der separaten Montageanleitung der jeweiligen Innenblende/der Reglerplattform Connect zu entnehmen.



### Montagevorbereitung:

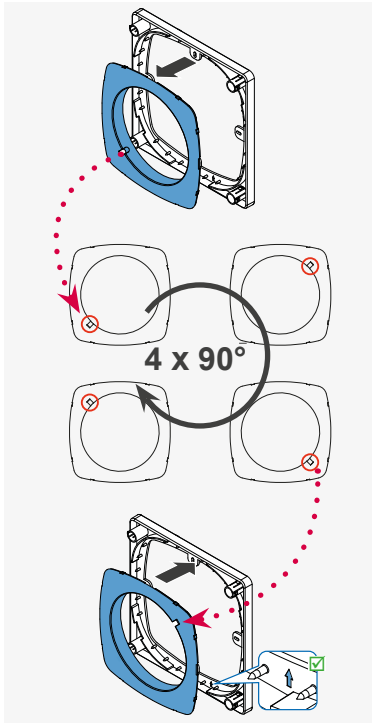
Die korrekte Montage der Innenblende setzt voraus, dass die Einbauposition der Grundplatte (Pfeil Einbauposition nach oben gerichtet) nicht verändert wird.

Um sicherzustellen, dass auch im Fall einer veränderten Kabelführung der korrekte Anschluss des Reversierventilators möglich ist, kann die Position des Innenblendeneinsatzes durch Einrasten verändert werden (z.B. Kabelanschluss rechts oben).

Der Einsatz für die Innenblende Flair Zero ist ab Werk so vormontiert, dass sich die Kabeldurchführung beim Anbringen links unten befindet.

Ist das Kabel lang genug kann es optional zwischen Ringeinsatz und Schalldämmauskleidung zur Kabeldurchführung gelegt werden.

Überprüfen Sie vor der Montage, ob eine Anpassung des Innenblendeneinsatzes erfolgen muss. Verändern Sie bei Bedarf die Position der Kabeldurchführung so, dass sie den Gegebenheiten am Einbautort entspricht:



► Entfernen Sie den Einsatz Flair Zero, indem Sie ihn an allen 4 Seiten aushaken.

► Drehen Sie den Einsatz um jeweils 90°, bis die Positionen von Kabeldurchführung und Anschlusskabel übereinstimmen.  
Kabeldurchführung links unten = Position ab Werk.

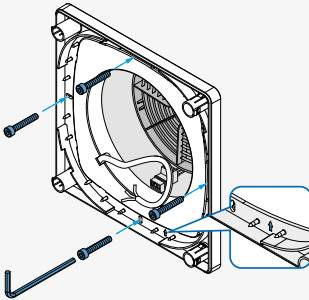
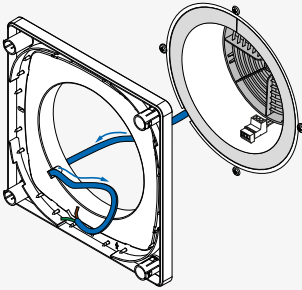
► Rasten Sie den Einsatz Flair Zero so in die Grundplatte ein, dass

- der Positionspfeil auf der Grundplatte nach oben gerichtet ist und
- die Positionen von Kabeldurchführung und Anschlusskabel übereinstimmen.

⇒ Die Grundplatte der Innenblende ist vorbereitet.



Wasserwaage, Stift, Innensechskantschlüssel



### Voraussetzungen:

- Der Einschub Wärmespeicher ist montiert.
- ▶ Entfernen Sie die Gewindegenschaften aus den Befestigungselementen der Wandeinbauhülse.
- ▶ Verlegen Sie das Anschlusskabel von hinten durch die Kabeldurchführung der vorbereiteten Grundplatte.



**HINWEIS: Ist die Grundplatte der Innenblende verdreht, kann die Abdeckung der Innenblende nicht korrekt angebracht werden!**

- Der Positionspfeil auf der Grundplatte Innenblende muss **in jedem Fall nach oben** zeigen.

- ▶ Verschrauben Sie die Grundplatte mit einem Innensechskantschlüssel in den Befestigungselementen der Wandeinbauhülse.
- 👁️! Der Positionspfeil auf der Grundplatte zeigt nach oben.

⇒ Die Grundplatte der Innenblende ist montiert.

## 4.8 Elektrischer Anschluss des Reversierventilators

Die Funktion des Lüftungssystems iV14-Zero setzt den gleichzeitigen Betrieb zweier Lüftungsgeräte iV14-Zero im Gegentakt voraus. Dieses Kapitel beschreibt daher den Anschluss eines Gerätepaars, nicht eines einzelnen Geräts.



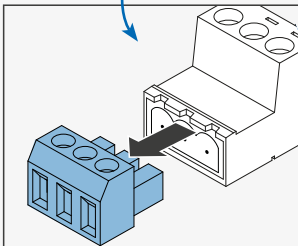
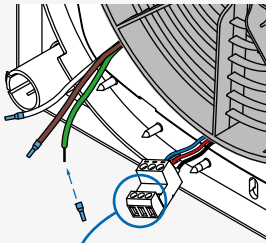
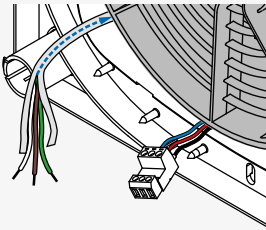
### HINWEIS

**Falscher elektrischer Anschluss** führt zur Beschädigung des Ventilator-Motors!

- Lüftungsgerät immer über einen Regler an das Stromnetz anschließen.
- Auf die korrekte Reihenfolge der Leitungsfarben achten, damit die Ventilatoren starten.



Abisolierwerkzeug, Schraubendreher, Klingenschneider, Aderendhülsen (3 x 0,75 mm<sup>2</sup>)



### Voraussetzungen:

- Der Reversierventilator ist in die Wandeinbauhülse eingesetzt.
- Die Grundplatte oder Halteplatte der Innenblende ist montiert.

- ▶ Kürzen Sie den Ventilator-BUS, 3-adrig, auf Ihre ermittelte Wandstärke abzüglich 200 mm.
- ▶ Entfernen Sie den Kabelmantel vom Ventilator-BUS.

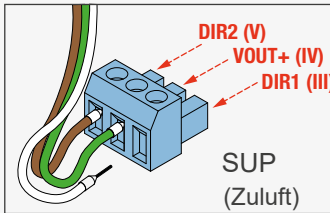
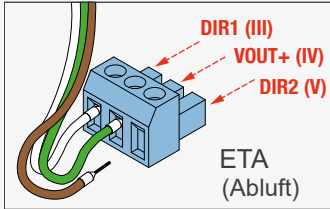


**HINWEIS: Das Verwenden der falschen Aderendhülsen zum Anschluss der Leitungen im Steckverbinder führt zum Kurzschluss im Ventilator-BUS!**

- Zum Anschluss der Leitungen Aderendhülsen mit Kragen verwenden.

- ▶ Pressen Sie Aderendhülsen auf die Leitungen, Leitungsquerschnitt 0,75 mm<sup>2</sup>.
- ▶ Lösen Sie die Steckverbindungen an den Reversierventilatoren der beiden Lüftungsgeräte.
- ▶ Richten Sie die Steckverbindungen an den Lüftungsgeräten so aus, dass an beiden die Klemmschrauben in die gleiche Richtung weisen (z.B. nach oben).





Im paarweisen Betrieb startet ein Reversierventilator im Abluftbetrieb, der andere im Zuluftbetrieb. Diese Startrichtung wird durch die unterschiedliche Anschlussreihenfolge der drei Ventilator-BUS-Leitungen im Steckverbinder festgelegt.

► Befestigen Sie die drei Ventilator-BUS-Leitungen in dem Steckverbinder.

👁️! Je Gerätepaar einen Steckverbinder mit Startrichtung Abluftbetrieb, den anderen Ventilator mit Startrichtung Zuluftbetrieb anschließen.

**Abluftbetrieb:**

- (weißes) Kabel DIR1 (III) im linken Pol.
- (grünes) Kabel VOUT+ (IV) im mittleren Pol.
- (braunes) Kabel DIR2 (V) im rechten Pol.

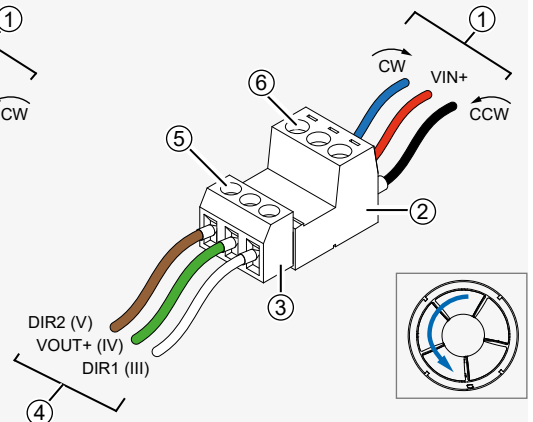
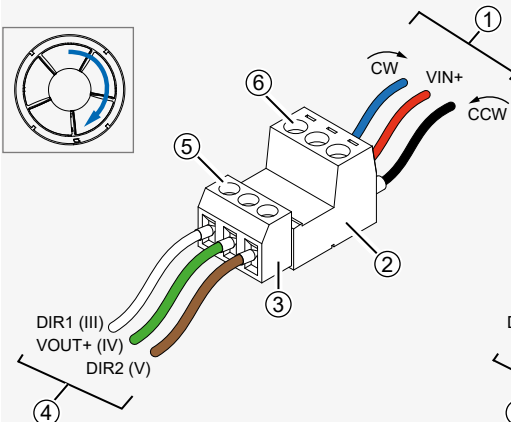
**Zuluftbetrieb:**

- (braunes) Kabel DIR2 (V) im linken Pol.
- (grünes) Kabel VOUT+ (IV) im mittleren Pol.
- (weißes) Kabel DIR1 (III) im rechten Pol.

► Verbinden Sie den angeschlossenen Steckverbinder wieder mit dem Steckverbinder des Reversierventilators:

*Startrichtung Abluftbetrieb:*

*Startrichtung Zuluftbetrieb:*



- Die Klemmschrauben der Steckverbindung sind zur gleichen Seite gerichtet.
- Die Anschlüsse von weißem und braunem Kabel sind getauscht.

- |                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| 1 Ventilatorkabel [zum Ventilator]  | 4 Ventilator-BUS [zum Regler]                 |
| 2 Steckverbinder am Ventilatorkabel | 5 Klemmschrauben am Steckverbinder Regler     |
| 3 Steckverbinder am Reglerkabel     | 6 Klemmschrauben am Steckverbinder Ventilator |

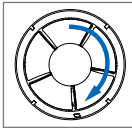
Steckverbinder am Ventilatkabel		Steckverbinder (Kabel vom Regler kommend)					
		Startrichtung Abluft			Startrichtung Zuluft		
Klemme	Farbe	Klemme	Bedeutung	Farbe	Klemme	Bedeutung	Farbe
CW	blau	DIR1 (III)	Richtungsignal 1	weiß	DIR2 (V)	Richtungsignal 2	braun
VIN+	rot	VOUT+ (IV)	Betriebsspannung	grün	VOUT+ (IV)	Betriebsspannung	grün
CCW	schwarz	DIR2 (V)	Richtungsignal 2	braun	DIR1 (III)	Richtungsignal 1	weiß

⇒ Der Reversierventilator ist an den Regler angeschlossen.

### 4.9 Funktion des Reversierventilators prüfen

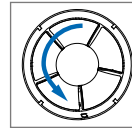
- ▶ Stellen Sie am angeschlossenen Regler die Betriebsart Durchlüftung (DL) ein. (siehe Montage- und Bedienungsanleitung Regler)
- ▶ Überprüfen Sie, dass sich alle Reversierventilatoren in die ihrem Anschluss entsprechende Richtung drehen.

*Startrichtung Abluftbetrieb:*



Ventilator-drehung: Uhrzeigersinn

*Startrichtung Zuluftbetrieb:*

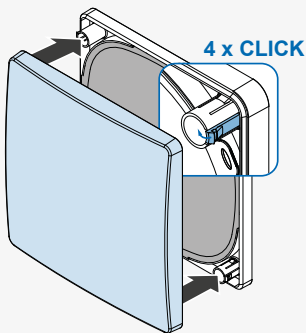
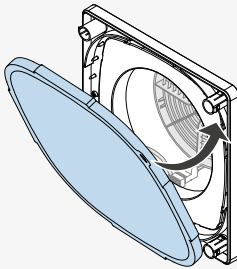


Ventilator-drehung: Gegen den Uhrzeigersinn

⇒ inVENTron ist angeschlossen und eingebaut.

## 4.10 Abdeckung Innenblende montieren

Die Montage der Innenabschlussvarianten ist nicht Teil dieser Dokumentation!  
Sie ist der separaten Montageanleitung der jeweiligen Innenblende/der Reglerplattform Connect zu entnehmen.



### Voraussetzungen:

- Der Einschub Wärmespeicher ist montiert.

Stellen Sie sicher, dass Sie den Staubfilter korrekt montieren, um eine Fehlfunktion des Lüftungsgeräts zu vermeiden.



- ▶ Setzen Sie den Staubfilter in die Grundplatte ein.
  - 👁️! • Drücken Sie den Filterring fest zwischen die Fixiernasen und die innere Kante der Grundplatte.
  - 👁️! • Die Lasche am Filterring ist zum Innenraum gerichtet und befindet sich in der vorgesehenen Aussparung in der Grundplatte.
- ▶ Setzen Sie die Abdeckung auf die vier Abstandshalter.
  - 👁️! Die Positionspfeile auf der Rückseite der Abdeckung Innenblende zeigen nach oben.
 

**Prüfung:** Das inVENTer-Logo befindet sich unten rechts.
- ▶ Drücken Sie die Rastnasen an den Abstandshaltern nach innen.
- ▶ Schieben Sie die Abdeckung Innenblende auf die Abstandshalter.
  - ⇒ Alle Abstandshalter rasten fühlbar ein.

⇒ Die Abdeckung der Innenblende ist montiert.

## 5 Technische Daten

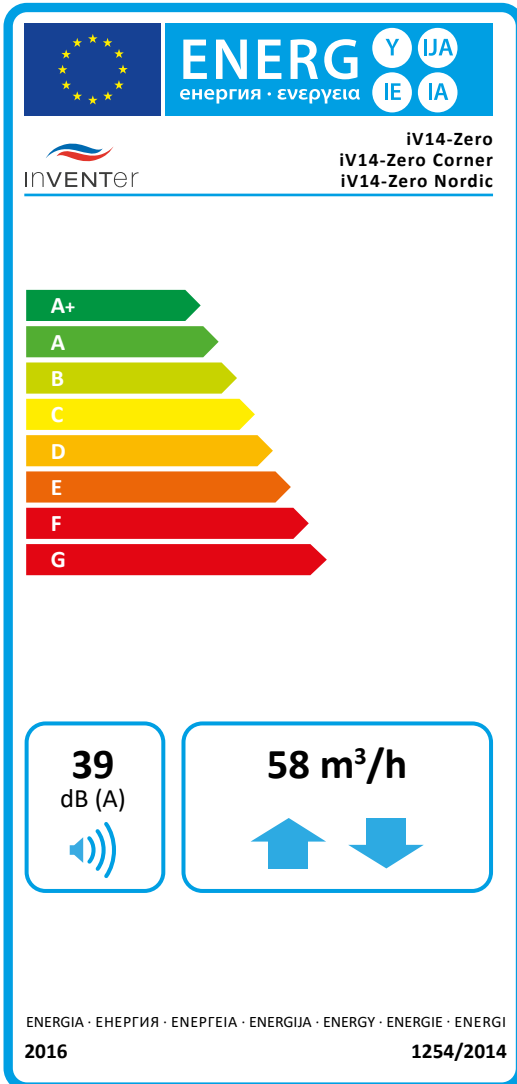
### 5.1 Allgemeine Spezifikationen

Merkmal	Wert
Einsatzbereich [°C]	-20 bis +50
Minimale Wandstärke [mm]	255
Abluft/Außenluft	ohne aggressive Gase, Stäube und Öle
Luftvolumenstrom im Reversier-Betrieb [m³/h]	8,5 - 29
Abluftvolumenstrom [m³/h] (DIN EN 13141-8)	17 - 58
Schalldruckpegel, Entfernung 2m [dB (A)]	10 - 31 (mit IB Flair Zero) 9 - 29 (mit IB Connect)
Normschallpegeldifferenz [dB]	Standard: 48 - 56
Wärmebereitstellungsgrad ( $\eta'w$ )	0,87
Eingangsspannung [V DC]	6 - 16
Leistungsaufnahme [W]	1 - 3
Volumenstrombezogene elektr. Ventilatorleistung [W/(m³/h)]	0,15
Schutzklasse (DIN EN 61140)	III
Schutzart (DIN EN 60529)	IP20
Filterklasse Standardfilter ISO 16890 DIN EN 779:2012	ISO Coarse 60% G4
Empfindlichkeit des Luftvolumenstroms bei $\pm 20$ Pa (DIN EN 13141-8)	S3
Elektrischer Schutzbereich (nach VDE 0100)	Außerhalb Schutzbereiche 0 - 2
Frostschutz	Automatisch durch Reversierbetrieb (bis -20°C)
Konformität	 

## 5.2 Energielabel iV14-Zero nach ErP-Richtlinie, Verordnung 1254/2014

Auf dem Energielabel finden Sie die folgenden Angaben des Produktdatenblatts:


- Energieeffizienzklasse (SEC-Klasse)
- Schallleistungspegel  $L_{wa}$
- Maximaler Luftvolumenstrom (Zuluft)




Bedarfsgesteuert	Manuell gesteuert
sMove mit Sensorik Easy Connect e16 MZ-Home	sMove ohne Sensorik
<b>A+</b>	<b>A</b>

### 5.3 Spezifikationen nach ErP-Richtlinie, Verordnung 1254/2014

#### Lüftungsgerät iV14-Zero, bedarfsgesteuert:

 Produktdatenblatt iV14-Zero gem. VO 1254/2014 EU vom 11. Juli 2014			
Pkt.	Beschreibung	Werte	
a	Lieferant	inVENTer GmbH	
b	Modellkennung	iV14-Zero iV14-Zero Corner iV14-Zero Nordic	
c	SEC-Klasse/Spezifischer Energieverbrauch (SEV) [kWh/(m <sup>2</sup> a)]	kalt	-88,068
		durchschnittlich	<b>A+</b> -43,952
		warm	-18,678
d	Lüftungstyp	BVU	
e	Art des Antriebs	2	
f	Art Wärmerückgewinnungssystem	regenerativ	
g	Temperaturänderungsgrad $\eta_t$ [%]	87	
h	Höchster Luftvolumenstrom [m <sup>3</sup> /h]	58	
i	Elektrische Eingangsleistung (inkl. Regelung) [W]	6	
j	Schalleistungspegel L <sub>wa</sub> [dB (A)]	39	
k	Bezugsluftvolumenstrom [m <sup>3</sup> /h]	42	
l	Bezugsdruckdifferenz [Pa]	0	
m	SEL [W/m <sup>3</sup> /h]	0,15	
n	Steuerungsfaktor	0,65	
o	Innere und äußere Übertragung [%]	n.a.	
p	Mischquote [%]	n.a.	
q	Lage und Beschreibung der Filterwechselanzeige	Steuerung	
r	Anweisungen zu regelbaren Zu- und Abluftgittern an der Fassade (nur Ein-Richtungs-LG)	keine	
s	Internetadresse	<a href="https://www.inventer.de">https://www.inventer.de</a>	
t	Druckschwankungsempfindlichkeit [%]	29,4	
u	Luftdichtheit zwischen innen und außen [m <sup>3</sup> /h]	6,3	
v	Jährlicher Stromverbrauch [kWh/(m <sup>2</sup> a)]	0,87	
w	Jährliche Einsparung Heizenergie [kWh/(m <sup>2</sup> a)]	kalt	90,25
		durchschnittlich	46,13
		warm	20,86

## Lüftungsgerät iV14-Zero, manuell gesteuert:

 <b>Produktdatenblatt iV14-Zero gem. VO 1254/2014 EU vom 11. Juli 2014</b>			
Pkt.	Beschreibung	Werte	
a	Lieferant	inVENTer GmbH	
b	Modellkennung	iV14-Zero iV14-Zero Corner iV14-Zero Nordic	
c	SEC-Klasse/Spezifischer Energieverbrauch (SEV) [kWh/(m <sup>2</sup> a)]	kalt	-82,062
		durchschnittlich	<b>A</b> -39,422
		warm	-14,995
d	Lüftungstyp	BVU	
e	Art des Antriebs	2	
f	Art Wärmerückgewinnungssystem	regenerativ	
g	Temperaturänderungsgrad $\eta_t$ [%]	87	
h	Höchster Luftvolumenstrom [m <sup>3</sup> /h]	58	
i	Elektrische Eingangsleistung (inkl. Regelung) [W]	6	
j	Schalleistungspegel L <sub>wa</sub> [dB (A)]	39	
k	Bezugsluftvolumenstrom [m <sup>3</sup> /h]	42	
l	Bezugsdruckdifferenz [Pa]	0	
m	SEL [W/m <sup>3</sup> /h]	0,15	
n	Steuerungsfaktor	1	
o	Innere und äußere Übertragung [%]	n.a.	
p	Mischquote [%]	n.a.	
q	Lage und Beschreibung der Filterwechselanzeige	Steuerung	
r	Anweisungen zu regelbaren Zu- und Abluftgittern an der Fassade (nur Ein-Richtungs-LG)	keine	
s	Internetadresse	<a href="https://www.inventer.de">https://www.inventer.de</a>	
t	Druckschwankungsempfindlichkeit [%]	29,4	
u	Luftdichtheit zwischen innen und außen [m <sup>3</sup> /h]	6,3	
v	Jährlicher Stromverbrauch [kWh/(m <sup>2</sup> a)]	2,07	
w	Jährliche Einsparung Heizenergie [kWh/(m <sup>2</sup> a)]	kalt	87,23
		durchschnittlich	44,59
		warm	20,16

## 6 Lieferumfang

### Standardkomponenten

Alle Standardkomponenten sind auch als Ersatzteil erhältlich. Weitere Zubehör- und Ersatzteile sind der separaten Zubehörübersicht zu entnehmen. Wenden Sie sich zur Bestellung von Zubehör für Ihr Lüftungssystem an Ihre zuständige Werksvertretung.

Komponente	Artikelnummer
iV14-Zero	1001-0185
iV14-Zero Corner	1001-0188
iV14-Zero Nordic	1001-0226
Außenabschluss Variante Standard <sup>2)</sup> : Wetterschutzhaube inkl. Dichtungsbändern	
Wetterschutzhaube Flex Zero, weiß – RAL 9016	1508-0162   1508-0175 <sup>1)</sup>
Wetterschutzhaube Flex Zero, grau – RAL 9006	1508-0163   1508-0176 <sup>1)</sup>
Wetterschutzhaube Flex Zero, Nord – RAL 7011	1508-0164
Wetterschutzhaube Flex Zero, Anthrazit – RAL 7016	1508-0165   1508-0177 <sup>1)</sup>
Wetterschutzhaube Flex Zero, Sonderfarbe	1508-0166   1508-0178 <sup>1)</sup>
Wandeinbauhülse mit Styroporscheiben und Montagekeilen	
Wandeinbauhülse R-D200x495	1506-0070
Wandeinbauhülse R-D200x745	1506-0071
Einschub Wärmespeicher	
Einschub Wärmespeicher iV14-Zero (inkl. Inventin 495 mm)	1507-0018
Einschub Wärmespeicher iV14-Zero (inkl. Inventin 745 mm)	1507-0019
Einschub Wärmespeicher iV14-Zero Corner/Nordic (inkl. Inventin 495 mm)	1507-0025
Einschub Wärmespeicher iV14-Zero Corner/Nordic (inkl. Inventin 745 mm)	1507-0026
Innenblende <sup>3)</sup>	
Innenblende Flair Zero V-233x233, weiß, inkl. SDE	1505-0038

<sup>1)</sup> Variante Spezial: bestehend aus Aluminium, mit erhöhter Salzbeständigkeit

<sup>2)</sup> Artikelnummern der Außenabschlussvarianten in der separaten Montageanleitung des jeweiligen Außenabschlusses

<sup>3)</sup> In Verbindung mit der Reglerplattform Connect ist die Innenblende nicht Teil des Lieferumfangs. Die Innenblende Connect wird als Bestandteil der Reglerplattform Connect bestellt und ersetzt die manuelle Innenblende Flair Zero oder Undercover.



## 7 Fehlerbehebung

### Fehlerbehebung

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Ausfall Ventilator	Keine elektrische Spannung.	Sicherung überprüfen.
	Installationsfehler.	Leitungen auf polrichtigen Anschluss prüfen. Alle Stecker auf korrekten Sitz prüfen. Verwendung von Aderendhülsen prüfen.
	Ventilator defekt.	Ventilator tauschen.
	Regler/Schaltnetzteil defekt.	Regler/Schaltnetzteil tauschen.
Ventilator schaltet nicht ab.	Regler defekt.	Regler tauschen.
Luftvolumenstrom gering	Abdeckung geschlossen.	Abdeckung öffnen.
	Ventilatoren arbeiten nicht im paarweisen Betrieb.	Ersten Ventilator im Abluft- und zweiten Ventilator im Zuluftbetrieb anschließen.
	Drehzahl des Ventilators zu niedrig.	Leistungsstufe erhöhen.
Geräusche	Fremdkörper im Ventilator.	Fremdkörper aus Ventilator entfernen. Lüftungssystem reinigen.
	Wärmespeicher sitzt nicht korrekt in Wandeinbauhülse.	Wärmespeicher aus Wandeinbauhülse ziehen. Erneut einsetzen. Wärmespeicher bis zum Anschlagband in Wandeinbauhülse einschieben.
	Drehzahl Ventilator sehr hoch.	Niedrigere Leistungsstufe am Regler einstellen.
Zuluft kalt	Installationsfehler.	Stellen Sie sicher, dass das Geräteschild am Ventilator Xenion zum Wärmespeicher gerichtet ist.
		Sitz des Steckers am Regler kontrollieren. Der Stecker muss fest im Steckergehäuse sitzen.
	Regler arbeitet in der Betriebsart Durchlüftung.	Betriebsart Wärmerückgewinnung am Regler einschalten.

## 8 Gewährleistung und Garantie

### Gewährleistung

Außerhalb Deutschlands gelten die nationalen Gewährleistungsbestimmungen des Landes, in dem das System vertrieben wird. Wenden Sie sich an den Händler ihres Heimatlandes.

Die Gewährleistung deckt alle Mängel ab, die zum Zeitpunkt des Erwerbs vorhanden waren. Beachten Sie den bestimmungsgemäßen Gebrauch, um den Gewährleistungsanspruch aufrechtzuerhalten.

### Herstellergarantie

Die inVENTer GmbH gibt 5 Jahre Garantie auf alle Elektronikbauteile und die Wandeinbauhülse, sowie 30 Jahre Garantie auf die Keramik des Wärmespeichers. Diese deckt einen vorzeitigen Produktverschleiß ab.

Informationen zu den Garantiebestimmungen finden Sie unter <https://www.inventer.de/garantie>.

## 9 Service

### Reklamation

Überprüfen Sie die Lieferung bei Erhalt anhand des Lieferscheins auf Vollständigkeit und Transportschäden. Reklamieren Sie fehlende Positionen unverzüglich, spätestens innerhalb von 14 Tagen, bei Ihrem Lieferanten, Händler oder Werksvertreter.

### Gewährleistungs- und Garantieanspruch

Im Fall eines Gewährleistungs- oder Garantieanspruchs kontaktieren Sie den für Sie zuständigen Händler oder Werksvertreter.

Senden Sie das vollständige Gerät in jedem Fall zurück an den Hersteller. Der Garantieanspruch ist ein zusätzliches Angebot des Herstellers und berührt in keiner Weise geltendes Recht.

### Zubehör und Ersatzteile

Wenden Sie sich zur Bestellung von Komponenten für Ihr Lüftungsgerät an Ihren Werksvertreter oder unsere Servicemitarbeiter.

### Technischer Kundenservice

Kontaktieren Sie zur technischen Beratung unsere Servicemitarbeiter:



+49 (0) 36427 211-0  
 +49 (0) 36427 211-113  
[info@inventer.de](mailto:info@inventer.de)  
<http://www.inventer.de>



inVENTer GmbH  
Ortsstraße 4a  
D-07751 Löberschütz  
www.inventer.de

Änderungen vorbehalten.  
Keine Haftung für Druckfehler.

**Artikelnummer: 5001-0033**  
**Version: 2.1 – 03/2024**

